

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 73 (1955)
Heft: 240

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 240

Bern, Donnerstag 13. Oktober 1955

73. Jahrgang — 73^{me} année

Berne, jeudi 13 octobre 1955

N° 240

Redaktion und Administration: Efingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einseitige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Efingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Geschäftsöffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufordnung (drei Publikationen).
Schiffsregister Basel-Stadt (Verlust von 2 Schiffsbriefen).
Garage du Casino et des Hôtels S.A. en liquidation, Genève.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1955). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en août 1955).
Der schweizerische Aussenhandel im September 1955. — Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1955.
France: Réglementation de l'exportation de bois provenant des zones frontalières françaises à destination de la Suisse.
France et Algérie: Taxe spéciale temporaire de compensation.
Griechenland: Vorschriften betreffend die Einfuhr von Textilgeweben. — Grèce: Prescriptions concernant l'importation de tissus.
Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amflicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der zwei Titelmäntel zu den Obligationen 3% Staat Bern 1897, Hypothekarkasse, Nrn. 28753/54, von nom. je Fr. 500.—, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titelmäntel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (481*)

Bern, den 11. Oktober 1955. Der Gerichtspräsident III: Hilfliker.

Es werden vermisst: 79 Obligationen (Mäntel ohne Talon und Coupons) Nrn. 22—100 der Wohnungsbau Tribschen AG, Luzern, von nom. Fr. 500.—, Ausgabejahr 1932.

Allfällige Inhaber werden aufgefordert, diese Titel innerhalb von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 10. Oktober 1955. (478*)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Ronca.

Le détenteur de l'action du Crédit Foncier Vaudois, N° 97130, est sommé de me la produire jusqu'au 30 avril 1956, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (283/56)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

La pretura di Bellinzona diffida l'eventuale sconosciuto possessore del titolo ipotecario al portatore di 12 000 fr. a rogito N° 1471 del 2 gennaio 1951 del notaio avv. Vincenzo Jacomella, Bellinzona, iscritto all'Ufficio Registri di Bellinzona il 15 gennaio 1951, sotto N° 7, andato smarrito, a volerlo produrre alla pretura stessa entro un anno dalla prima pubblicazione, sotto la comminatoria dell'annullamento. (482*)

Bellinzona, 11 ottobre 1955. Per la pretura:
L. Bomio, Segret.-Agg.to.

Kraftloserklärungen — Annulations

Folgende Schuldbriefe werden hiemit als kraftlos erklärt, nachdem dieselben innert der Auskündungsfrist von einem Jahr nicht vorgelegt worden sind:

1. Schuldbrief von Fr. 400, datiert den 9. April 1926, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 269 des Grundbuches Wigoltingen; Schuldnerin und Pfandeiigentümerin: Frau Wwe. Elisabeth Bächli-Scheuch, in Wigoltingen; ursprünglicher Gläubiger: Emil Wüger, zur «Sonne», in Hüttwilen.

2. Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 25. Oktober 1944, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 88 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeiigentümer: Hans Mettler, Metzgermeister, Märstetten; ursprünglicher Gläubiger: Fritz Gasser, Dachdecker, Märstetten.

3. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 10 000, datiert den 13. April 1938, im 2. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 160 des Grundbuches Märstetten; Schuldner und Pfandeiigentümer: Fritz Jörgs Erben, Märstetten.

4. Inhaber-Schuldbrief von Fr. 7000, datiert den 22. Oktober 1930, im 4. Rang, eingetragen auf Einzelblatt 187 und 188 des Grundbuches Otterberg; Schuldner und Pfandeiigentümer: Ernst Hausers Erben, Otterberg.

Weinfelden, den 12. Oktober 1955. (483)

Der Präsident des Bezirksgerichtes Weinfelden:
Dr. P. Engeli.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

8. Oktober 1955. Organische Gläser usw.

Polyglas A.-G. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Oktober 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Verarbeitung von organischen Gläsern und Kunstharzmaterialien aller Art sowie den Handel mit den entsprechenden Fertigprodukten oder andern technischen und chemischen Artikeln. Die Gesellschaft kann alle mit ihrem Zweck zusammenhängenden Geschäfte tätigen und insbesondere auch Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Walter Mathis, von Wolfenschiessen, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Röntgenstrasse 16 in Zürich 3.

8. Oktober 1955. Papeterieartikel usw.

Gehrüder Scholl Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 241 vom 16. Oktober 1953, Seite 2473), Papeterie- und Galanterie-Artikel usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Susanna Hedwig Gubler, geb. Peter, von und in Zürich.

8. Oktober 1955. Nutzfahrzeuge usw.

Meier & Zehnder, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Hans Meier, von Rüdlingen (Schaffhausen), in Zürich 4, und August Zehnder, von Oberegg (Appenzell I.-Rh.), in Dübendorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Oktober 1955 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift zu zweien. Handel mit Nutzfahrzeugen. Hohlstrasse 355.

8. Oktober 1955. Automobile.

Jos. Hutter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Josef Hutter, von Dieboldsau, in Zürich 6. Handel mit Automobilen. Schaffhauserstrasse 114.

8. Oktober 1955. Metallwaren, elektrotechnische Artikel.

Adolf Kistler, in Zürich (SHAB. Nr. 46 vom 26. Februar 1953, Seite 458), Metallwaren und elektrotechnische Artikel. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 3. Neues Geschäftsdomizil: Döltschweg 190.

8. Oktober 1955. Gummi- und Plastikprodukte.

M. M. Fillistorf, in Zürich (SHAB. Nr. 231 vom 5. Oktober 1953, Seite 2359), Gummi- und Plastikprodukte. Neues Geschäftsdomizil: Molkenstrasse 17.

8. Oktober 1955.

Grolimund Automobile A.G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1952, Seite 2467). Mit Beschlüssen vom 9. und 20. September 1955 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die Firma lautet Grolimund Automobile A.G. Grossgarage Uetli. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Durch Ausgabe von 140 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, alle voll durch Verrechnung liberiert, ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 120 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 240 Inhaberaktien zu Fr. 500 und voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Lina Bindschedler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neues Geschäftsdomizil: Goldbrunnenstrasse 120, in Zürich 3.

8. Oktober 1955.

Armaturenfabrik Wallisellen A.-G., in Wallisellen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 6. Oktober 1955 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Betrieb einer Armaturen- und Metallwarenfabrik sowie den Handel mit Armaturen, Metallprodukten und brancheverwandten Artikeln. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und veräussern sowie alle Geschäfte tätigen, die geeignet sind, die Erreichung ihres Zweckes zu fördern oder zu erleichtern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000 und ist zerlegt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der «Sanitärbedarf A.-G.», in Zürich, die Armaturenfabrik, die diese Gesellschaft in Wallisellen betreibt, und zwar mit denjenigen Aktiven und Passiven, die in den zwei Uebnahmeverträgen vom 30. September 1955 aufgeführt sind, nämlich Aktiven von Fr. 1 865 087 und Passiven von Fr. 1 275 087. Der Uebnahmepreis beträgt Fr. 590 000 und wird voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Albert Lins, von Freienwil (Aargau), in Zürich, als Präsident, sowie Alfred Hebeisen, von Langnau (Bern), in Herliberg, und Dr. rer. pol. César Eugen Hanser, von Schaffhausen, in Mailand, als weitere Mitglieder. Albert Lins und Alfred Hebeisen führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Mina Goldinson und Werner Bachmann, beide von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Neue Winterthurerstrasse 120.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

8. Oktober 1955. Mechanische Werkstätte, Eisenwaren.

Fritz Geiser, in Roggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Geiser, von und in Roggwil. Mechanische Werkstätte und Handel mit Eisenwaren. Käserstrasse.

Bureau Bern

8. Oktober 1955. Maurergeschäft.

Daniel Soltermann, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 387). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

8. Oktober 1955. Bijouterien, Juwelen usw.

Gottfried Pulver, in Bern, Fabrikation von und Handel mit Bijouterien und Juwelen, usw. (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1949, Seite 1568). Der Inhaber der Firma hat das weitere Geschäftslokal an der Spitalgasse 9 aufgegeben.

8. Oktober 1955. Textilwaren.

Victor Meyer, in Bern, Handel mit Textilwaren en gros im Konkurs (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1838). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. Oktober 1955. Beflockung von Gebrauchsgegenständen.

Ernst Joss & Co., FLOCA-TECHNIK, in Bern, Beflockung von Gebrauchsgegenständen aller Art mit Textilflocken, infolge Konkurses aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1954, Seite 2202). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Burgdorf

8. Oktober 1955.

Wohnbaugenossenschaft «Bundspersonal Burgdorf», in Burgdorf (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1949). Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Steinhofstrasse 13.

8. Oktober 1955.

Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn (E.B.T.), in Burgdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1955, Seite 818). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Juni 1955 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen wurden davon nicht betroffen.

Bureau Fraubrunnen

10. Oktober 1955.

Säge- & Hobelwerk Schönühl AG, in Moosseedorf (SHAB. Nr. 92 vom 21. April 1955, Seite 1039). Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Max Zeleuder, von und in Bern. Otto Blaser ist als Vizepräsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er verbleibt aber im Verwaltungsrat. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Ernst Schneider, von Koppigen, in Bätterkinden. Er und der Präsident zeichnen zu zweien.

Bureau Laufen

8. Oktober 1955. Eisen, Farben, Tapeten.

Walther Armbruster A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1951, Seite 1659). Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates: Olga Armbruster, Präsidentin; Dr. Jos. Bucher, Sekretär, und Eleonora Eiselin sind zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Adolf Wüthrich, von Trub, in Zwingen, als Präsident, und Adèle Wüthrich, von Trub, in Zwingen, als Sekretärin. Sie führen Einzelunterschrift. Die Kollektivunterschriften von Ilona Bucher, Prokuristin, und Adolf Wüthrich, Prokurist, sind erloschen.

Bureau de Moutier

7. Oktober 1955.

Société de laiterie et fromagerie de Fornet-dessous et environs, à Fornet-Dessous, commune du Châtelat, société coopérative (FOSC. du 6 octobre 1955, N° 234, page 2534). Samuel Amstutz, de Sigriswil, aux Cerniers de Rebévelier, est nommé vice-président, en remplacement de Jean Christen, nommé président.

Bureau Nidau

8. Oktober 1955. Zifferblätter.

Gehr. Dürig AG (Dürig frères SA), in Nidau (SHAB. Nr. 126 vom 2. Juni 1945, Seite 1251). Der Verwaltungsrat besteht aus Fritz Dürig, von Jegenstorf, in Biel, Präsident (bisher), und Olga Dürig, von Jegenstorf, in Nidau. Charles Dürig ist verstorben; seine Unterschrift ist erloschen. Olga Dürig führt zusammen mit Fritz Dürig und Ida Schwab Unterschrift zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. Oktober 1955. Desserts, Biskuits.

Max Hug, in Luzern, Desserts, Biskuits (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1949, Seite 2311). Der Inhaber wohnt nun in Luzern.

8. Oktober 1955.

W. Steffen, Stadtmühle, in Sursee. Inhaber dieser Firma ist Walter Steffen, von Lützelflüh, in Sursee. Betrieb der Stadtmühle; Mehl-, Futterwaren-, Getreide- und Zerealienhandel.

8. Oktober 1955. Bedarfsartikel für die Industrie und das Autogewerbe.

Antonio Caviglia, in Luzern, Bedarfsartikel für die Industrie und das Autogewerbe usw. (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 627). Die Prokuristin Paula Witprächtiger heisst nun infolge Verheiratung Paula Hörmann geborene Witprächtiger, ist Bürgerin von Hasle (Luzern) und wohnt wie bisher in Luzern.

10. Oktober 1955. Kolonialwaren usw.

Aehermann & Cie. z. Kolonialhaus, in Kriens, Kolonialwaren en gros usw. (SHAB. Nr. 263 vom 10. November 1954, Seite 2888), Kommanditgesellschaft. Die Prokura von Marie Huber, geb. Galloner, ist erloschen.

10. Oktober 1955.

Baugenossenschaft Allmendblick, in Luzern (SHAB. Nr. 60 vom 12. März 1952, Seite 684). An der Generalversammlung vom 27. April 1955 wurde die Auflösung dieser Genossenschaft beschlossen. Sie wird nach bereits durchgeführter Liquidation gelöscht.

10. Oktober 1955. Lebensmittel.

Elmiger-Müller, in Sursee, Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1953, Seite 388). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Oktober 1955. Radios, elektrische Apparate.

Jos. Steffen, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Steffen, von und in Luzern. Handel mit Radios und anderen elektrischen Apparaten sowie Betrieb einer entsprechenden Reparaturwerkstätte. Winkelriedstrasse 66.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bulle (district de la Gruyère)**

7. septembre 1955.

Ameublements Vionnet S. A., à Bulle (FOSC. du 6 septembre 1951, N° 208, page 2239). Suivant procès-verbal authentique de sa assemblée générale extraordinaire du 18 août 1955, la société a porté son capital social de 100.000 fr.

à 200 000 fr. par l'émission de 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 200 000 fr., divisé en 400 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Il est entièrement libéré.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

7. octobre 1955. Articles pour la construction d'immeubles, etc.

Lumiflex S.A. Cousset (FR), à Cousset, commune de Montagny-les-Monts. Suivant acte authentique et statuts du 13 août 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la représentation, l'achat et la vente d'articles utilisés dans la construction d'immeubles industriels, commerciaux et locatifs, tels que fenêtres, stores, etc., ainsi que la fabrication, le montage, la pose et l'entretien de ces fournitures; toutes opérations mobilières et immobilières s'y rapportant la participation dans toute société similaire en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 150 000 fr., divisé en 200 actions de 750 fr. chacune, nominatives. Il est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis recommandés ou par une insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de trois à neuf membres, actuellement de: Henri Guye, des Bayards, à Genève, président; Francis Bovard, de et à Fribourg; vice-président; Charles Schorror, de Liebistof, à Fribourg, secrétaire; Félix Spielmann, de Fribourg, à Ostermundigen, commune de Bolligen, administrateur-délégué; Henri Bernard, de nationalité française, à Genève, directeur. Ils signent collectivement à deux.

10. octobre 1955. Epicerie, mercerie, etc.

Galliker Jean, à Dompierre. Le chef de la maison est Jean Galliker, fils de Jean, de Gunzwil, à Dompierre. Epicerie, mercerie, débit de vin.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

5. octobre 1955.

Commerce de vins Romont S.A., à Romont (FOSC. du 7 mai 1952, N° 106, page 1188). Le conseil d'administration est maintenant de 5 membres. Les deux nouveaux membres sont Georges Leuba, de Buttens (Neuchâtel), à Romont, et Hélène Pflug-Fasel, de Flüeli, commune de Sachseln (Unterwald-le-haut), à Fribourg. La société continue à être engagée par la signature personnelle de Victor Favre, président, Léon Conus, vice-président, et Charles Beck, secrétaire.

6. octobre 1955. Entreprise des bâtiments, travaux publics.

Ch. Corpataux et fils, à Ursy, société en nom collectif (FOSC. du 23 janvier 1951, N° 18, page 191). La société est dissoute et liquidée. Cette raison sociale est radiée d'office. (Décision de l'autorité de surveillance du 27 septembre 1955.) L'actif et le passif sont repris par l'associé «Charles Corpataux», à Ursy, ci-après inscrit. Entreprise du bâtiment et travaux publics.

6. octobre 1955. Entreprise de bâtiments, travaux publics.

Charles Corpataux, à Ursy. Le chef de la maison est Charles Corpataux, de Tinterin (Fribourg), à Ursy. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Ch. Corpataux et fils», à Ursy, radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

7. octobre 1955.

Société de laiterie de Villarimboud-Macconnens, à Villarimboud, société coopérative (FOSC. du 2 octobre 1947, N° 230, page 2879). Joseph Bavaud, président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Etienne Yerly, de La Roche, à Villarimboud, déjà inscrit comme membre, devient président. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

7. octobre 1955.

Société de laiterie de Villariaz, à Villariaz, société coopérative (FOSC. du 10 juin 1948, N° 133, page 1624). Les pouvoirs de Clément Gobet, jusqu'ici président, et Bernard Oberon, jusqu'ici secrétaire, sont éteints. François Vaucher, de et à Villariaz, jusqu'ici membre, est nommé président. Henri Oberon, de Villariaz et La Neirigue, à Villariaz, nouveau membre, est nommé secrétaire. La société continue à être engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

10. octobre 1955. Matériaux de construction.

Louis Cosandey, à Sviriez (FOSC. du 12 avril 1934, N° 84, page 972), matériaux de construction. La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Grenchen-Bettlach**

7. Oktober 1955. Uhrenrohwerke usw.

Felsa A.G., in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhrenrohwerken, Uhrenbestandteilen usw. (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1955, Seite 2414). Die Prokuristen Ernst Mauerhofer, von Krauchthal, in Solothurn, und Rolf Bühlmann, von Schangnau, in Bern, wurden zu Direktoren ernannt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Infolgedessen sind ihre Kollektivprokuren erloschen. Die Unterschrift des Direktors Friedrich Handschin sowie die Prokura von Fritz Meyer sind ebenfalls erloschen.

Bureau Olten-Gögen

7. Oktober 1955.

Lingerie Moderna G.m.b.H., in Olten. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Oktober 1955 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Führung eines Lingerie-, Mercerie- und Bonneterie-Detailgeschäftes in Olten. Das Stammkapital beträgt Fr. 40 000. Gesellschafter sind: Willy Moeri, von Lyss, in Aarberg, mit einer Stammeinlage von Fr. 30 000, und Rosa Plüss-Strub, von Murgenthal, in Olten, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000. Gemäss Vertrag vom 1. Oktober 1955 und Statuten übernimmt die Gesellschaft vom Gesellschafter Willy Moeri obgenannt die von ihm erworbenen Aktiven (Waren- und Ladeninventar) des bisher unter der Firma «Brunner-Netzer & Co.», in Olten, geführten Geschäftes, zum Totalpreis von Fr. 47 000. Hievon werden Fr. 20 000 an die Stammeinlage des Einbringers angerechnet. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer, je mit Einzelunterschrift, sind die Gesellschafter Willy Moeri und Rosa Plüss-Strub, diese mit Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB. Geschäftslokal: Hauptgasse 36.

7. Oktober 1955.

Wohnbau-Genossenschaft Olten und Umgebung, in Olten (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1952, Seite 284). An der Generalversammlung vom 27. Mai 1955 wurden die Statuten teilweise revidiert. Publikationspflichtige Tatsachen wurden davon nicht betroffen. Dr. Peter Hagmann ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch noch Mitglied der Verwaltung. Seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Beisitzer, Hugo Gerber, von Langnau (Bern), in Olten; er führt Kollektivunterschrift mit dem Rechnungsführer oder Aktuar. Neues Genossenschaftsdomizil: Dreitanenstrasse 7, beim Präsidenten.

7. Oktober 1955.

Bally Schuhfabriken A.-G. (Chaussures Bally Société Anonyme de Fabrication) (Bally's Shoe Factories Limited), in Schönenwerd (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1955, Seite 1239). Ernst O. Bally ist nicht mehr Präsident, bleibt jedoch Mitglied des Verwaltungsrates. Präsident ist nun Dr. Hermann Saemann, bisher Vizepräsident. Sie führen wie bisher Unterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fritz Ammann, von Ermatingen (Thurgau), in Aarau.

8. Oktober 1955. Schürzen.

K. Vetter, in Olten, Schürzen (SHAB. Nr. 76 vom 3. April 1951, Seite 803). Neues Geschäftsdomizil: Aarauerstrasse 25.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

5. Oktober 1955. Alteisen.

Fritz Eckert & Cie., in Basel, Ankauf von Alteisen usw. (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1954, Seite 4). Aus der Kollektivgesellschaft ist Paul Leuenberger-Eckert infolge Todes ausgeschieden.

5. Oktober 1955.

Kobag Spar-, Bau- und Hypothekbank A.G. (Cobae Banque hypothécaire, d'épargne et de construction S. A.) (Cobae Banca di risparmio per eredito edile ed ipotecario S. A.), in Basel (SHAB. Nr. 153 vom 5. Juli 1954, Seite 1739). Das Grundkapital von Fr. 500 000 ist nun voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Gustav Kohler infolge Todes ausgeschieden.

5. Oktober 1955.

Platz A. G. für Industrievertretungen, in Basel (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1955, Seite 2183). Die Gesellschaft hat den Sitz nach Zug verlegt (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1955, Seite 2399/2400) und wird daher in Basel von Amtes wegen gelöscht.

5. Oktober 1955.

Emil Weber, Musikinstrumente, in Basel (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1949, Seite 1160). Neues Domizil: Palmenstrasse 18.

5. Oktober 1955.

Strag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1955, Seite 448), mit Hauptsitz in Bern. Neues Domizil: Steinvorstadt 79.

6. Oktober 1955. Spielwaren.

Hobby, Margarita Beltrami, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Margarita Beltrami-Schaffner, von und in Basel. Handel mit Modelleisenbahnen, Auto-, Flugzeug- und Schiffsmodellen sowie technischen Spielwaren. Schützenmattstrasse 16.

6. Oktober 1955. Hölzer usw.

Holla A.G., in Basel, Handel mit Hölzern usw. (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3739). Neues Domizil: Arnold-Böcklin-Strasse 44.

6. Oktober 1955. Isolierungen für Wärme usw.

Eschbaeh & Hänggi, in Basel. Max Eschbach-Künzle, von Diegten, und Franz Hänggi-Heinzmann, von Meltingen, beide in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 19. Juli 1955 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu zweien. Isolierungen für Wärme, Kälte und Schall. Waldhohofstrasse 4.

6. Oktober 1955. Liegenschaften usw.

Birsfelderhof A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1955, Seite 1871). Neues Domizil: Steinvorstadt 79.

6. Oktober 1955. Immobilien usw.

Coop-Haus, in Basel, Genossenschaft, Immobilienverkehr usw. (SHAB. Nr. 138 vom 17. Juni 1946, Seite 1816). Die Unterschriften von Präsident Otto Zellweger und Dr. Max Weber sind erloschen. Neu wurden in die Verwaltung gewählt: Ernst Herzog, von Hornussen, in Basel, als Präsident, und Otto Rüfenacht, von Walkringen, in Basel, als Vizepräsident. Sie zeichnen zu zweien.

6. Oktober 1955.

M. Stromeier Kohlenhandel Aktiengesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Werner von Dewall, in Herne (Deutschland); Heinrich G. Ahls, in Mannheim, beide deutsche Staatsangehörige, und Dr. Otto Zipfel, von Basel, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Der Prokurist Robert Eisenhart ist nun Bürger von Basel.

6. Oktober 1955. Chemische Produkte usw.

Sandoz A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1847). In der Generalversammlung vom 6. Oktober 1955 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Franken 40 000 000 wurde durch Ausgabe von 20 000 Namenaktien von Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000 000, eingeteilt in 100 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

6. Oktober 1955.

Oberrhein, Reederei & Kohlenhandels Aktiengesellschaft (Haut Rhin Société Anonyme Navigation & Combustibles) (Alto Reno Società Anonima Navigazione & Combustibili), in Basel (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1953, Seite 1840). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Hans Werner von Dewall, in Herne (Deutschland); Heinrich G. Ahls, in Mannheim, beide deutsche Staatsangehörige, und Dr. Otto Zipfel, von Basel, in Bern. Sie zeichnen zu zweien. Der Direktor Louis Zeuggin heisst nun Louis Zeuggin-Schmid.

7. Oktober 1955. Chemisch-technische Produkte usw.

Adolf Meyer, Vertretungen, in Basel, Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1940, Seite 2006). Neues Domizil: Gotthardstrasse 113.

7. Oktober 1955.

Wohngenossenschaft Pelikan, in Basel (SHAB. Nr. 89 vom 20. April 1953, Seite 927). Die Unterschrift von Heinrich Schulthess ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Albert Rieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Kassier.

7. Oktober 1955.

Wohngenossenschaft Zum Schellenberg, in Basel (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 407). Die Unterschrift von Heinrich Schulthess ist erloschen. Neu wurde als Präsident in die Verwaltung gewählt: Albert Rieder, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Kassier.

7. Oktober 1955. Vermögenswerte usw.

Bina A.G., in Basel, Ankauf von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1503/4). In der Generalversammlung vom 7. Oktober 1955 wurden die Statuten geändert. Die bisherigen Namensaktien wurden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 175 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 225 000, eingeteilt in 225 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Fr. 205 000 sind durch Verrechnung liberiert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

7. Oktober 1955. Metzgerei.

W. Meier, in Herblingen, Metzgerei und Restaurant «Zum Löwen» (SHAB. Nr. 270 vom 19. November 1953, Seite 2783). Infolge Verpachtung des Restaurants lautet die Natur des Geschäftes nur noch: Metzgerei.

7. Oktober 1955. Gartenbau.

G. Stamm & Co., Filiale in Thayngen. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «G. Stamm & Co.», in Schaffhausen, Gartenbau, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schaffhausen seit dem 30. Oktober 1952 (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1952, Seite 2699), in Thayngen eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Georg Stamm, von und in Thayngen, der Einzelunterschrift führt. Gartenbau. Im Schelmen 497.

7. Oktober 1955. Autotransporte usw.

Josef Martin, in Schaffhausen, Autotransporte (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1951, Seite 407). Neues Geschäftslokal: Hintersteig 17.

8. Oktober 1955. Kosmetisch-pharmazeutische und chemisch-technische Artikel usw.

Trybol A.-G. (Trybol S. A.), in Neuhausen am Rheinfluss, Fabrikation und Vertrieb kosmetisch-pharmazeutischer und chemisch-technischer Artikel usw. (SHAB. Nr. 224 vom 24. September 1952, Seite 2369). Der Präsident des Verwaltungsrates Hans Minder wohnt nun in Neuhausen am Rheinfluss.

8. Oktober 1955.

Bau- und Wohngenossenschaft «Goldberg» Neuhausen am Rheinfluss, in Neuhausen am Rheinfluss (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2627). Aus dem Vorstand ist Gottfried Camenzind, Kassier, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kassier ist nun Emil Keller, von Buchberg, in Neuhausen am Rheinfluss. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem korrespondierenden Aktuar.

8. Oktober 1955. Bekleidung.

Arnold Jeseneg, in Schaffhausen, Masskonfektion (SHAB. Nr. 220 vom 21. September 1954, Seite 2418). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

8. Oktober 1955. Restaurant, Spezereien.

E. Leibacher, in Buch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Leibacher, von und in Buch (Schaffhausen). Restaurant «Zur Sonne» und Spezereiwarenhandlung. Haus Nr. 3.

10. Oktober 1955. Hotel, Restaurant.

Niederberger Jos., in Stein am Rhein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Josef Niederberger, von Wolfenschiessen (Nidwalden), in Stein am Rhein. Hotel-Restaurant «Adler». Rathausplatz 15.

10. Oktober 1955. Speisewirtschaft.

M. Fiseher, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Fischer, von Hottwil (Aargau), in Schaffhausen. Speisewirtschaft «Zur Rebe». Vordergasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

6. Oktober 1955.

Carl Stärkle-Moser A.-G. Rorschach, Kartonagefabrik, in Rorschach (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1951, Seite 2768). Einzelprokura wurde erteilt an Eduard Grob, von Wattwil, in Rorschach.

6. Oktober 1955.

Milchverwertungs-Genossenschaft Giessen-Benken, in Benken (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1948, Seite 1599/1600). Die Unterschriften von Anton Kühne, Präsident, und Beat Hofstetter, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alois Thum-Rüegg, von und in Benken, als Präsident, und Alois Hofstetter-Fischli, von Benken (St. Gallen), in Mönchhof-Benken, als Kassier. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Oktober 1955. Rauch- und Kolonialwaren, chemisch-technische Produkte. Hans Huber, in St. Gallen, Vertretungen von Rauchwaren und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1946, Seite 135). Die Geschäftsnatur lautet nun: Vertretung von und Handel mit Rauchwaren, Kolonialwaren und chemisch-technischen Produkten.

6. Oktober 1955. Oele und Fette, Waschpulver.

R. Etter, in St. Gallen, Tafel-, Boden- und technische Oele und Fette und Waschpulver (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1931, Seite 2666). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. Oktober 1955. Textilien.

Max Haene, in Flawil, Vertretungen von Textilien (SHAB. Nr. 219 vom 19. September 1950, Seite 2404). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. Oktober 1955. Möbel.

H. & F. Gerteis, in Uzwil, Gemeinde Henau, Möbelfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 239 vom 13. Oktober 1930, Seite 2086). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hermann Gerteis am 31. Dezember 1954 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Friedrich Gerteis, von Henau, in Uzwil, Gemeinde Henau, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun Friedrich Gerteis-Widmer.

7. Oktober 1955. Pneus usw.

Ferdinand Grob, in Wil, Neugummierung abgefahrner Pneus (SHAB. Nr. 276 vom 26. November 1942, Seite 2700). Die Geschäftsnatur wurde erweitert durch Import und Export von und Handel mit Waren aller Art sowie Uebernahme von Vertretungen.

7. Oktober 1955. Manufakturwaren.

Gähwiler-Geser, in Gossau, Manufakturen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1935, Seite 2567). Diese Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

7. Oktober 1955. Heisslufttherde.

A. Bosshart, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist Adelheid Bosshart, geschiedene Knobel, von Altendorf (Schwyz), in St. Gallen. Vertretung von Heisslufttherden. Ilgenstrasse 19.

7. Oktober 1955. Baumwollzwirnererei.

Gebrüder Rieter, in St. Josef, Gemeinde Gaiserwald, Baumwollzwirnererei (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1950, Seite 952). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach beendigter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden durch die neue Firma «Zwirnererei Rieter», in St. Josef, Gemeinde Gaiserwald, übernommen.

7. Oktober 1955. Baumwollzwirnererei.

Zwirnererei Rieter, in St. Josef, Gemeinde Gaiserwald. Inhaber der Firma ist Ernst Rieter, von Winterthur, in St. Josef, Gemeinde Gaiserwald. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Rieter», in St. Josef, Gemeinde Gaiserwald, Baumwollzwirnererei.

7. Oktober 1955. Textilwaren.

L. Mühleis, in St. Gallen, Handel mit Vertretungen von Textilwaren (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1954, Seite 1841). Diese Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma: «Frau Martha Mühleis», in St. Gallen.

7. Oktober 1955. Autopolsterüberzüge.

Frau Martha Mühleis, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemanns, Martha Mühleis-Frei, von Biessenhofen (Thurgau), in St. Gallen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «L. Mühleis», in St. Gallen. Zwischen der Firmainhaberin und ihrem Ehemann besteht vertragliche Gütertrennung. Handel mit Autopolsterüberzügen. Im Grund 9.

Graubünden — Grisons — Grigioni

8. Oktober 1955. Malergeschäft.

Hans Passini's Erben, in Chur, Malergeschäft (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1951, Seite 2095). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens der Gesellschafterin Witwe Anna Passini aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Hans Passini, von Poschiavo, in Chur, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun Hans Passini.

8. Oktober 1955.

Viehzeuggenossenschaft Lantsch, in Lantsch/Lenz (SHAB. Nr. 261 vom 8. November 1954, Seite 2864). Leonhard Bergamin und Leo Ulber sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Baptist Simeon, als Präsident, und Gaudenz Willi, als Aktuar-Kassier, beide von und in Lantsch. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar/Kassier kollektiv.

8. Oktober 1955.

Davosplatz—Schatzalp-Bahn, in Davos-Platz, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 203 vom 2. September 1953, Seite 2100). Dr. Erhard Branger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Eugen Fischer ist ebenfalls erloschen. Als Direktor wurde neu gewählt Hans Frey, von Braggio, in Davos-Platz. Er zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

Aargau — Argovie — Argovia

7. Oktober 1955.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Olsberg, in Olsberg (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1949, Seite 2212). In der Generalversammlung vom 6. März 1954 wurde die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven sind von der Milchgenossenschaft Olsberg, in Olsberg, übernommen worden. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Löschung kann indessen mangels Zustimmung der kantonalen Wehrsteuerverwaltung noch nicht erfolgen.

7. Oktober 1955.

Milchgenossenschaft Olsberg, in Olsberg (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1949, Seite 1452). Diese Genossenschaft hat Aktiven und Passiven der Firma «Landwirtschaftliche Genossenschaft Olsberg, in Olsberg, übernommen.

7. Oktober 1955.

Reaktor A.G. (Reacteur S.A.) (Reattore S.A.) (Reactor Ltd.), in Würenlingen. Bau und Betrieb eines Versuchsreaktors zur Schaffung wissenschaftlicher und technischer Grundlagen für die Konstruktion und den Betrieb industriell verwendbarer Reaktoren, die der Gewinnung von Energie dienen usw. (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1955, Seite 628). Zum Direktor ist ernannt worden: Dr. Rudolf Sontheim, von Willisdorf (Thurgau), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft.

7. Oktober 1955. Textilien.

Erich Wildi, in Schafisheim. Inhaber dieser Firma ist Erich Wildi, von und in Schafisheim. Handel mit Textilien aller Art. Schulrain.

7. Oktober 1955. Linoleum, Teppiche usw.

Hans Hassler & Co. Aktiengesellschaft, in Aarau, Handel mit Linoleum und Teppichen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1952, Seite 1664). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind gewählt worden: René Marc Bossart, von Buchs (Aargau) und Effingen, in Aarau, und Hans Britschgi, von Alpnach, in Aarau. René Marc Bossart führt wie bisher Kollektivprokura. Ferner ist Kollektivprokura erteilt an Hans Britschgi, Mitglied des Verwaltungsrates.

7. Oktober 1955. Heizkessel, Radiatoren usw.

Strehelwerk AG. (Usines Strehel SA.), in Rothrist, Herstellung von Heizkesseln und Radiatoren der Marke «Strehel», von Maschinen, Apparaten und andern Giessereiartikeln usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1955, Seite 1944). Kollektivprokura ist erteilt worden an Rudolf Steinegger, von Neunkirch (Schaffhausen), in Zürich.

7. Oktober 1955

Gautschi & Co. Zimmerei & Baugeschäft, Gränieben, in Gränichen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 202 vom 30. August 1950, Seite 2240). Walter Gautschi, jetzt wohnhaft in Waldstatt (Appenzel A.-Rh.), bisher unbeschränkt haftender Gesellschafter, ist nun Kommanditär mit einer Einlage von Franken 11.818.95; seine Unterschrift ist erloschen. Die Kommanditeinlage besteht im Anteil des Kommanditärs an der Erbschaft des Gottfried Gautschi sel. gemäss Teilungsvertrag und Gesellschaftsvertrag vom 4. Juli 1950. Margaretha Roth-Gautschi, bisher Kommanditärin, ist nun unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Ihre Kommanditeinlage ist erloschen. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der beiden übrigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Die Kommanditärin Gerda Gautschi heisst infolge Verheiratung Gerda Schmid-Gautschi, ist heimatrechtlich in Hendschiken und wohnt in Wien.

7. Oktober 1955.

Baustein- & Betonwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Spreitenbach (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1954, Seite 2842). In der Generalversammlung vom 3. Oktober 1955 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 1000 neuen Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 1500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100.

7. Oktober 1955. Handmühle, Landwirtschaft.

J. Frey & Cie., in Schöffliand, Handmühle und Landwirtschaft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1934, Seite 148). Die Kommanditärin Paulina Frey-Lüthy ist infolge Todes aus dieser Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Kommanditeinlage von Fr. 100 000 ist ohne Neueinzahlung mit je Franken 50 000 auf die beiden neueingetretenen Kommanditärinnen Pauline Schwarz-Frey, von und in Lenzburg, und Dora Kim-Frey, von Wallbach, in Aarau, übergegangen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

7 ottobre 1955. Costruzioni, carpenteria, pavimentazioni.

Guscetti Enrico & Figli, in Ambri di Quinto, impresa di costruzioni edili e stradali (FUSC. del 5 luglio 1943, N° 153, pagina 1542). Tale ditta notifica di aver esteso il proprio campo d'azione a lavori in gesso ed in cemento armato, alle pavimentazioni stradali ed alla carpenteria.

Ufficio di Locarno

8 ottobre 1955. Commestibili.

Suini Teresa ved. e Figlio, in Locarno, società in nome collettivo (FUSC. del 10 giugno 1941, N° 133, pagina 1123), negozio commestibili. Teresa ved. Suini essendo uscita dalla società, questa è sciolta. La ditta è cancellata. Il socio Franco Suini, fu Pietro, da ed in Locarno, continua gli affari, come azienda individuale, nel senso dell'articolo 579 C.O. Il nome della ditta è Franco Suini. Via alla Motta 20.

Ufficio di Lugano

8 ottobre 1955. Articoli metallo, ecc.

Ryser & Co. A.G. Metallfabrik in liquidazione, a Lugano, articoli metallo, ecc., società anonima (FUSC. del 22 ottobre 1953, N° 246, pagina 2528). Secondo gli interessati la liquidazione è terminata, ma la cancellazione non può avvenire mancando il consenso dell'autorità fiscale federale.

8 ottobre 1955. Costruzione giardini, fioricoltura, ecc.

Carlo Stierlin, in Lugano, stabilimento di frutticoltura (FUSC. del 15 gennaio 1934, N° 11, pagina 120). Il genere di commercio viene modificato in: impresa costruzione giardini, fioricoltura e vivai.

10 ottobre 1955. Frutta, verdura.

Filippo Grasso, in Lugano, commercio di frutta verdura (FUSC. del 17 novembre 1949, N° 270, pagina 2980). La ditta è radiata per cessazione di commercio.

Distretto di Mendrisio

7 ottobre 1955. Formaggi, latticini, ecc.

Quadri e Veronelli, precedentemente in Chiasso, commercio e vendita formaggi, latticini, salumi e generi affini nonché rappresentanze di ditte con analogo genere di commercio, società in nome collettivo (FUSC. del 23 settembre 1955, N° 223, pagina 2416). La sede sociale è trasferita a Balerna, via Principale presso Rosetta Quadri.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

6 octobre 1955.

Société Immobilière «La Gaulannaz» à Lausanne, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 28 mai 1947, page 1429). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 30 septembre 1955, la société a décidé de porter le capital de 56 000 fr. à 84 000 fr. par l'émission de 56 actions nominatives nouvelles de 500 fr. entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est de 84 000 fr., divisé en 168 actions nominatives de 500 fr.

7 octobre 1955.

Lavage Economique A. Meyer, à Prilly. Le chef de la maison est André Meyer, de Hallau (Schaffhouse), à Lausanne. Entreprise de blanchisserie; nettoyage et teinture de vêtements. Route de Neuchâtel 41. Dépôt à Genève: Rue Henri-Dunant 11.

7 octobre 1955. Participations.

Eridan S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la participation à titre de société holding à toutes entreprises s'occupant d'affaires financières, commerciales, industrielles, agricoles, mobilières et immobilières en Suisse ou à l'étranger. La société pourra se livrer pour son compte ou pour le compte de tiers mais sans faire appel au public, à toutes opérations d'administration, de gestion, de crédit et de placement en rapport avec son but. Le capital, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs administrateurs. Sont nommés administrateurs: Henri Virieux, de Carouge (Genève), à Lausanne, président, et André Chenevière, de Genève, à Grandvaux, secrétaire. Ils engagent la société par leur signature collective. Bureau: Avenue d'Ouchy 18 (chez le président).

8 octobre 1955. Construction d'un immeuble.

Maraviglia et Vanetti, à Lausanne, entreprise de construction de bâtiments, société en nom collectif (FOSC. du 7 septembre 1955, page 2270). La société précise son but comme suit: Entreprise de construction d'un immeuble commercial rue du Pont 4 à 8, à Lausanne.

8 octobre 1955.

Société Immobilière La Capite S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1952, page 2271). La signature de l'administrateur Georges Richon, démissionnaire, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, devient seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Place St-François N° 11 (chez le notaire M. Depierraz).

8 octobre 1955. Articles textiles.

Duo S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but la vente, l'importation et l'exportation de tous articles textiles, notamment d'articles de lingerie et de bain; elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital est de 120 000 fr. divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées, et 20 actions nominatives de 1000 fr., libérées jusqu'à concurrence de 20%. Le capital est libéré pour un montant de 104 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; si tous les actionnaires sont connus, les convocations se feront pas avis personnels. La société est administrée par un conseil de 3 membres. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Jacques Viret, de Villars-Tiercelin, président, à Lausanne; Jack Koerfer, d'Allemagne, à La Tour-de-Peilz, vice-président, et Pierre Indermühle, d'Amsoldingen (Berne), à Pully, secrétaire. Bureau: Route de Genève 95, dans les locaux de la société.

10 octobre 1955. Peinture sur porcelaine et tableaux.

M^{me} H. Disler, à Pully. Le chef de la maison est Heidy Disler, née Wippermann, épouse autorisée de Walter Disler, de Ruswil (Lucerne), à Lausanne. Peinture sur porcelaine et tableaux. La Rosiaz, chemin de Fontanettaz 31.

10 octobre 1955. Horticulture.

Jean Steudler, à Lausanne, horticulture (FOSC. du 11 février 1936). Nouvelle adresse: Avenue Recordon 38.

10 octobre 1955. Pensionnat.

M^{me} D. L. Riesenfeld, à Pully, pensionnat de jeunes filles à l'enseignée «La Ramée» (FOSC. du 25 janvier 1950, page 235). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

10 octobre 1955. Immeubles.

Esplanade-Jurigoz S. A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 24 février 1955, page 524). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 8 octobre 1955, la société a pris comme nouvelle raison sociale: **Valeny-Glycines C. S. A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

10 octobre 1955. Produits pour autos, etc.

J. Pantet, à Lausanne. Le chef de la maison est Jean Pantet, allié Virchaux, de Chavornay (Vaud), à Lausanne. Représentation et commerce de produits et accessoires pour l'automobile. Rue Dr César Roux 15.

Bureau de Nyon

10 octobre 1955. Pierres fines industrielles.

Robert Frères et Cie, à Nyon. Louis Robert, Pierre Robert, séparé de biens de Andrée Marie Vidaud, et Jean-Jacques Robert, les trois du Locle et des Ponts-de-Martel, le premier à Hermance (Genève), le deuxième à Nyon et le troisième à Genève, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1955. Les associés signent collectivement à trois. Fabrication et commerce de pierres fines industrielles. En Prélaz.

Bureau d'Orbe

8 octobre 1955. Carrières, transports.

Ange Testori, à Orbe, carrières et transports (FOSC. du 31 juillet 1924, N° 177, page 1309). Cette raison individuelle est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

7 octobre 1955. Immeubles.

S. I. Le Chamois, à La Tour-de-Peilz. Suivant acte authentique et statuts du 5 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société acquerra de M. Frank Williams, à La Tour-de-Peilz, une parcelle de terrain sise lieux dits «En la Raisse», commune de La Tour-de-Peilz, et «Sous Chapponeyres», commune de Vevey, de 1295 m², pour le prix de 14 500 fr. La «S. I. Bois Gentils», à La Tour-de-Peilz, fait apport à la société d'une parcelle de terrain de 800 m², sise lieu dit «En la Raisse», commune de La Tour-de-Peilz, pour le prix de 7500 fr., et d'une créance chirographaire contre M. Frank Williams, à La Tour-de-Peilz, de 14 500 fr., selon convention du 5 octobre 1955. En paiement de ces apports, acceptés par la société pour le prix de 22 000 fr., il est remis à la société apporteuse 44 actions au porteur de 1000 fr. chacune, de la société, libérées de 50%. Le capital social est de 50 000 fr. Il est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. et divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr. chacune. Les publications, ainsi que les communications et convocations aux actionnaires, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 membre ou plus. Baptiste Giuliano, de La Chaux-de-Fonds, à La Tour-de-Peilz, est seul administrateur; il signe individuellement. La société a son domicile légal à La Tour-de-Peilz, rue St-Théodule 2 (chez M. Jean Mamin), et son bureau à Lausanne, rue de Bourg 33 (chez l'architecte Sylvio Trisconi).

10 octobre 1955. Participations, etc.

Aralia S. A., à Montreux-Châtelard, participations, administration, etc. (FOSC. du 9 juin 1954, N° 131). Pio Caimi, de Ligornetto (Tessin), à Montreux-Châtelard, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Edouard Sassella, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Bureau d'Yverdon

7 octobre 1955. Immeubles.

Pré-Ville S. A., à Yverdon. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société ayant pour but l'achat, la vente, la transformation, la construction, la gérance et la location de tous immeubles, ainsi que toutes opérations financières et commerciales s'y rapportant. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger. La société se propose notamment de construire un ou des bâtiments locatifs à Clendy ou à Clendy-Dessus rière Yverdon, sur une ou plusieurs parcelles non encore déterminées. Le capital social est de 80 000 fr., divisé en 80 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Il est libéré de 40 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis dans l'organe de publicité et par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 5 membres. Il est composé comme suit: André-Marc-Louis Heininger, d'Eriswil (Berne), à Lausanne, président; André-Georges Gloor, de Birrwil (Argovie), à Yverdon, vice-président, et Louis-Auguste Jaquier, de Bonvillars, à Lausanne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les bureaux de la société sont à Yverdon (chez l'administrateur André Gloor, rue des Uttins 14).

Wallis — Valais — Vallee

Bureau Brig

3. Oktober 1955.

Jäger und Della Bianca, Landesprodukte, in Visp, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1954). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird gelöscht. Das Unternehmen wird durch den Gesellschafter Jean-Pierre Della Bianca, von Brigerbad, in Visp, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: **Jean-Pierre Della Bianca, Landesprodukte, Südrüchte en gros**. An- und Verkauf von Landesprodukten, Import von Südrüchten.

10. Oktober 1955.

Hotel du Commerce, Café-Restaurant, Josef Heinzen, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Josef Heinzen, von und in Brig. Betrieb eines Hotels mit Restaurant und Wirtschafft.

10. Oktober 1955.

Sporthaus Imseng, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Josef Imseng, von Saas-Fee, in Brig. Verkauf von Sportgeräten und Sportkleidern.

10. Oktober 1955. Hoch- und Tiefbau.

Emil Pianzola, in Brig, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialien (SHAB. Nr. 92 vom 22. April 1954). Diese Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau de Sion

7 octobre 1955.

Pralong, Tridondane et Cie, Entreprise de Transports, à Evolène. Pierre Anzé-vui, Jean Chevrier, Henri Combaz, à Evolène; Georges Joseph, aux Haudères, commune d'Evolène; Raymond Métrailler, Alphonse Pralong, à Evolène, et Hermann Tridondane, de Savièse, aux Haudères, commune d'Evolène, tous d'Evolène, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 26 septembre 1955. La société est engagée par la signature individuelle de Hermann Tridondane et Alphonse Pralong. Entreprise de transports.

8 octobre 1955. Tea-room, etc.

Jules Favre, à Sion. Le titulaire est Jules Favre, de Monthey, à Sion. Exploitation du tea-room-bar Domino. Rue de la Dixence, bâtiment Beau-Séjour.

Bureau de St-Maurice

10 octobre 1955. Boulangerie, épicerie.

André Fracheboud, à Vouvry. Le titulaire est André Fracheboud, de et à Vouvry. Exploitation d'une boulangerie-épicerie.

10 octobre 1955. Garage, atelier mécanique, etc.

Marcel Rey, à Martigny-Combe. Le titulaire est Marcel Rey, de Lens, à Martigny-Combe. Exploitation d'un garage-atelier de réparations à l'enseigne «Garage Transalpin»; atelier mécanique, spécialité moteurs Diesel; vente et achat de véhicules à moteur; réparations de machines d'entreprises de génie civil.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

7 octobre 1955.

René Kummer, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, exploitation d'un commerce de quincaillerie et d'articles de ménage (FOSC. du 4 février 1955, N° 29, page 337). La maison modifie sa raison sociale comme suit: **René Kummer**, quincaillerie de la Béroche.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

7 octobre 1955. Articles de ménage.

Fernand Barfuss, à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin. Le chef de la raison est Fernand-André Barfuss, de Eggwil (Berne), à Chézard, commune de Chézard-Saint-Martin. Commerce d'articles de ménage, principalement broserie.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

7 octobre 1955. Bracelets métalliques.

Guntert et Moser, à La Chaux-de-Fonds. René Guntert, de Mumpf (Argovie), et Jean-Maurice Moser, de La Chaux-de-Fonds et Herbligen, les deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1955. Exploitation d'un atelier pour la fabrication de bracelets métalliques. Rue du Nord 9.

8 octobre 1955. Chimie, placage or, etc.

Etablissement Henri Nydegger, à La Chaux-de-Fonds, électro-déposition des métaux, laboratoire de chimie, placage or par procédé galvanique pour l'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 23 novembre 1950, N° 275). La raison est radiée, l'actif et le passif étant repris par «Eclador S. A.», à La Chaux-de-Fonds (déjà inserite).

8 octobre 1955. Dorage, placage, etc.

Eclador S. A., à La Chaux-de-Fonds, dorage et placage par procédé galvanique de boîtes de montres et bijouterie et de tout ce qui se rapporte à cette branche (FOSC. du 12 octobre 1950, N° 239). La société a repris l'actif et le passif de la raison «Etablissement Henri Nydeggers» à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour.

Bureau du Locle

8 octobre 1955. Immeubles.

S. I. Les Maronniers S. A., aux Brenets. Suivant acte authentique et statuts du 3 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, la construction et l'exploitation d'immeubles. Elle se propose notamment d'acheter l'article 955 du cadastre des Brenets, d'une surface de 1498 m², pour le prix de 8346 fr. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres. Il est composé de Alfred Mantel, de Belfaux (Fribourg), à La Chaux-de-Fonds, président; Pierre-Eugène Bourquin, de la Côte-aux-Fées, aux Brenets, secrétaire, et Ernest Jeanneret, du Locle, aux Brenets. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Adresse: Etude Fritz Matthey, France 11.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

7 octobre 1955.

Fabrique d'ébauches de Fleurier S. A., à Fleurier (FOSC. du 16 juin 1947, N° 137, page 1629). Virgile Juillerat, démissionnaire, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Samuel Jéquier, président (déjà inscrit); Philippe Jéquier, vice-président (inscrit jusqu'ici comme secrétaire), et Henri Jeannot, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Philippe Jéquier ou par la signature collective des deux autres administrateurs Samuel Jéquier et Henri Jeannot.

7 octobre 1955.

Société anonyme de l'immeuble rue des Moulins 20, à Fleurier (FOSC. du 16 juin 1947, N° 137, page 1629). Henri Jeannot, des Brenets, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Virgile Juillerat, démissionnaire, dont la signature est radiée.

Bureau de Neuchâtel

6 octobre 1955. Appareils électro-acoustiques, vêtements imperméables, etc. **H. Tempelhof**, à Neuchâtel, fabrication et commerce en gros d'appareils électro-acoustiques pour l'enregistrement du son, etc. (FOSC. du 5 juin 1952, N° 129, page 1431). La raison est modifiée en celle de: **Etablissement H. Tempelhof**. La maison ajoute à son genre d'affaires: Fabrication et commerce de vêtements imperméables en tous genres, spécialement pour l'équipement des corps de police. Le titulaire **Hermann Tempelhof**, actuellement à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche, et son épouse **Blanche, née Tanner**, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens. Les locaux et bureaux sont transférés: rue du Clos de Serrières 11, à Serrières-Neuchâtel.

8 octobre 1955. Bijouterie-émail.

G. Calame, à Neuchâtel, fabrique de bijouterie-émail (FOSC. du 5 janvier 1948, N° 2, page 13). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «**J. Calame & Cie**», à Neuchâtel, ci-après inscrite.

8 octobre 1955. Bijouterie-émail.

J. Calame & Cie, à Neuchâtel. **Jean Calame**, **Nelly Calame**, **Alice Calame**, tous trois du Locle, à Neuchâtel, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} septembre 1955, et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «**G. Calame**», à Neuchâtel, radiée. Fabrique de bijouterie-émail. Petit-Catéchisme 19.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification.

Vuille et Cie, à Genève, exploitation d'un garage et d'une station-service, société en commandite (FOSC. du 16 septembre 1955, page 2352). L'associé indéfiniment responsable **Gaston Vuille** est séparé de biens de **Renée-Isaline Laschin, née Dustour** (et non **Dustour**).

6 octobre 1955. Fournitures techniques, etc.

«**Prodia**» **Sylvain Zeender**, à Genève. Chef de la maison: **Sylvain-Raymond Zeender**, de Köniz (Berne), à Genève. Commerce et représentation de fournitures techniques notamment de poudres à polir. Rue des Chaudronniers 16.

6 octobre 1955.

Société Immobilière rue de Berne N° 65, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1954, page 2141). Conseil d'administration: **Claude Kübly** (inséret), nommé président, et **Roger Bongard**, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de **Claude Kübly** sont modifiés en conséquence. Domicile: rue du Vieux-Collège 8 (régie **Jacques Bordier et Cie**).

6 octobre 1955. Société immobilière.

Société de l'Immeuble angle Chemin Neuf et rue de Montchoisy, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 19 décembre 1946, page 3694). **André Wermuth**, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs d'**Eugène Momo**, administrateur démissionnaire, sont radiés.

6 octobre 1955.

Société immobilière du Boulevard (Lettre E), à Genève, société anonyme (FOSC. du 15 avril 1947, page 1013). **André Wermuth**, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs d'**Eugène Momo**, administrateur démissionnaire, sont radiés.

6 octobre 1955. Société immobilière.

Transae-Immobil S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 5 juillet 1950, page 1758), **Charles Terraz**, de St-Imier (Berne), à Lancy, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs d'**André Galliard**, administrateur démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: rue de la Cité 1 (bureaux de la Société Fiduciaire et de Gérance S.A.).

6 octobre 1955.

Société Immobilière Parc Mou Repos A, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1955, page 1828). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 23 septembre 1955, la société a modifié sa raison sociale en **Société Immobilière Parc Château Banquet G**. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

6 octobre 1955. Mécanique de précision.

Finimpex S.A., à Genève. Selon acte authentique et statuts du 30 septembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce, l'importation et l'exportation de tous produits et notamment de tous produits de petite mécanique de précision. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Marcelle Althaus, née Dorsaz**, de Walkringen (Berne), à Genève, est seule administratrice avec signature individuelle. Bureau: rue du Rhône 23.

6 octobre 1955. Affaires immobilières, etc.

Edpar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation de terrains, immeubles de toutes natures, ainsi que de propriétés d'agrément; la participation à toutes entreprises immobilières, agricoles, industrielles et commerciales. La société n'exercera aucune activité en Suisse, excepté celle qui est nécessaire à son administration. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Maurice Merkt**, de Miécourt (Berne), à Chêne-Bougeries, est seul administrateur avec signature individuelle. Domicile: rue du Commerce 1 (bureau de **Maurice Merkt**).

7 octobre 1955. Édition, etc.

«**Amis du Livre**» **Robert Tüscher**, à Genève, édition et diffusion de livres et toutes autres publications (FOSC. du 11 juillet 1955, page 1818). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

7 octobre 1955. Articles textiles, etc.

Filalaine S.A., à Carouge, commerce, transformation, importation et exportation de tous articles textiles, etc. (FOSC. du 1^{er} août 1947, page 2204). **Jean Novel**, de Bernex, à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle. Les pouvoirs de **Charles-Georges Perret**, administrateur démissionnaire, sont radiés.

7 octobre 1955.

Radio Publicité S.A., à Genève (FOSC. du 24 novembre 1954, page 3006). **Henry Cottier**, de Rougemont et **Dailens** (Vaud), à Lausanne, et **Rudolf Farner**, de Horgen et **Oberstammheim** (Zurich), à Stäfa (Zurich), ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les pouvoirs des administrateurs **Aldo da Col** et **Hans Sulzer**, démissionnaires, sont radiés.

7 octobre 1955. Produits sidérurgiques, etc.

Estex, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 1^{er} octobre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous produits industriels notamment dans le domaine de la sidérurgie. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est libéré à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. **Louis Gauthier**, de Rueyres-les-Préaux (Fribourg), à Carouge, est seul administrateur avec signature individuelle. Locaux: rue du Prince 9.

7 octobre 1955.

Tea-room Le Radar S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 26 septembre 1955, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un tea-room, glacier, crèmerie, bar et restaurant. Le capital social est de 75 000 fr., divisé en 75 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Il est fait apport à la société du droit de créer un tea-room avec débit d'alcool, à Genève, rue du Marché 12-14. Cet apport est estimé à 65 000 fr. Il est fait et accepté pour le prix de 65 000 fr. Ce montant est entièrement imputé sur le capital social en libération complète des 65 actions de 1000 fr. chacune, souscrites par l'apporteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres, composé de: **Fernand Reyrenn**, président, de et à Genève, et **Edmond Roten**, secrétaire, de et à Genève, lesquels signent individuellement. Domicile: rue Diday 8 (bureau de **Fernand Reyrenn** et **Edmond Roten**).

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Frau Frieda Wiget-Haussener, St. Gallen-Bruggen, wurde wegen Aufgabe des Haushaltartikel-Geschäftes vom 10. Oktober 1955 bis 31. Januar 1956 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Januar 1961 verboten.

Herrn Albert Kuster-Hene, St. Gallen, wurde wegen Aufgabe des Möbel-Ladengeschäftes vom 12. Oktober 1955 bis 11. April 1956 die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiedereröffnung eines gleichartigen Geschäftes bis 11. April 1961 verboten. (AA. 251)

St. Gallen, den 6. Oktober 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: **M. Eggenberger**.

Der Firma **A. Kessler, Altstätten**, wurde wegen Aufgabe der Warengattungen Damentaschen und Kleinfleiderwaren gemäss Ausverkaufsinventar, vom 15. Oktober bis 14. Dezember 1955 die Durchführung eines Teil-Ausverkaufes bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme der aufgegebenen Warengattungen bis Mitte Dezember 1959 verboten. (AA. 252)

St. Gallen, den 7. Oktober 1955.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: **M. Eggenberger**.

Verlust von 2 Schiffsbriefen

Der Inhaber der Schiffsbriefe über die Schiffe «**Amerbach**» und «**Schönbein**», registriert unter Nrn. 309 und 310 im Schiffsregister von Basel; Eigentümer: **Basler Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft**, in Basel, Heimathafen: Basel, wird hiemit aufgefordert, diese binnen Monatsfrist dem unterzeichneten Registeramt einzureichen, widrigenfalls die Schiffsbriefe kraftlos erklärt werden. (AA. 250)

B a s e l, den 11. Oktober 1955.

Schiffsregister Basel-Stadt.

Garage du Casino et des Hôtels S. A. en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Troisième publication

L'assemblée générale du 1^{er} octobre 1955 a prononcé la dissolution de la société et son entrée en liquidation, puis nommé **Monsieur Charles Larpin**, expert-comptable, comme liquidateur.

Les créanciers sont priés, conformément à l'art. 742, alinéa 2, du C.O., de produire leurs créances jusqu'au 15 novembre 1955 à l'adresse du soussigné.

G e n è v e, le 8 octobre 1955.

(AA. 248)

Le liquidateur:

Charles Larpin, 20, Corratierie, Genève.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE - OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im August 1955 - Résultats du service réglementé des paiements en août 1955

1. Zentralisierter Verkehr - Traffic centralisé												
Vertragsstaaten Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand Disponibilités Etat initial	Einzahlungen - Versements			Auszahlungen - Paiements			Sonstiger Verkehr ¹⁾ Autre trafic ¹⁾	Clearingstand Ende August 1955 Etat du clearing à fin août 1955			
		Waren Marchandises	Andere Einzahlungen Autres versements	Total	Waren Marchandises	Andere Auszahlungen Autres paiements	Total		Verfügbare Mittel Disponibilités	Pendente Auszahlungs- aufträge Ordres de paiement non exécutés	Clearing- saldo Solde de clearing	An- gemeldete Forderungen Déclarations de créances non liquidées
in 1000 Franken August 1955 - Août 1955 En 1000 francs												
Bulgarien - Bulgarie	2 043	254	23	277	737	346	1 083	— 125	1 112	520	592	175
Finnland - Finlande	10 048	4 307	1 339	5 646	2 105	644	2 749	—	12 945	1 089	11 856	2 836
Griechenland - Grèce ²⁾	— 676	176	154	330	1 449	351	1 800	1 521	625	669	— 1 294	2 457
Jugoslawien - Yougoslavie	5 361	5 292	409	5 701	3 543	2 846	6 389	— 810	3 863	923	2 940	7 591
Polen - Pologne	362	3 187	125	3 312	1 275	773	2 048	— 1 207	419	1 871	— 1 453	7 720
Portugal - Portugal ²⁾	— 4 800	1 225	198	1 423	4 619	1 023	5 642	6 910	— 2 199	1 384	— 3 583	28 027
Rumänien - Roumanie	2 719	148	100	248	351	208	559	— 1 200	1 208	1 308	— 100	5 661
Spanien - Espagne	— 4 089	4 985	551	5 536	7 971	1 120	9 091	—	7 644	2 294	— 9 938	25 523
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	2 470	3 886	159	4 045	3 930	498	4 428	—	2 087	1 402	685	5 507
Türkei - Turquie ²⁾	4 751	1 663	530	2 193	272	914	1 186	— 1 443	4 315	2 315	2 000	16 883
Ungarn - Hongrie	296	1 880	373	2 253	660	120	780	— 947	822	944	— 122	3 435
Uruguay - Uruguay	11 468	1 644	—	1 644	1 064	1	1 065	— 103	11 944	533	11 411	2 591
Zentralisierter Verkehr Traffic centralisé	29 863	28 647	3 961	32 608	27 976	8 844	36 820	2 596	28 247	15 253	12 994	108 406
Januar bis August 1955 - Janvier à août 1955												
Bulgarien - Bulgarie	2 905	4 982	179	5 161	2 926	3 668	6 594	— 360	1 112	520	592	175
Finnland - Finlande	5 540	23 339	3 941	27 280	15 631	4 241	19 875	—	12 945	1 089	11 856	2 836
Griechenland - Grèce ²⁾	2 484	6 795	1 329	8 121	13 674	2 661	16 335	5 102	625	669	— 1 294	2 457
Jugoslawien - Yougoslavie	6 024	29 232	2 564	31 796	20 041	9 192	29 236	— 4 721	3 863	923	2 940	7 591
Polen - Pologne	387	21 651	1 202	22 853	15 003	4 863	20 766	— 2 055	419	1 872	— 1 453	7 720
Portugal - Portugal ²⁾	— 2 476	8 927	2 157	11 084	40 752	8 921	49 673	38 866	— 2 199	1 384	— 3 583	28 027
Rumänien - Roumanie	926	6 079	953	7 032	4 072	1 478	5 550	— 1 200	1 208	1 308	— 100	5 661
Spanien - Espagne	9 710	35 434	10 358	45 792	53 183	9 963	63 146	—	7 644	2 294	— 9 938	25 523
Tschechoslowakei - Tchécoslovaq.	—	38 534	1 912	40 446	24 652	9 178	33 830	— 4 529	2 087	1 402	685	5 507
Türkei - Turquie ²⁾	6 585	14 207	3 274	17 481	14 705	6 975	21 680	1 929	4 315	2 315	2 000	16 883
Ungarn - Hongrie	374	14 616	3 483	18 099	9 125	3 859	12 984	— 4 667	822	944	— 122	3 435
Uruguay - Uruguay	10 386	10 906	18	10 924	8 330	46	8 376	— 990	11 944	533	11 411	2 591
Zentralisierter Verkehr Traffic centralisé	42 815	214 702	31 370	246 072	223 000	65 045	288 045	27 375	28 247	15 253	12 994	108 406
2. Dezentralisierter Verkehr - Traffic décentralisé												
Vertragsstaaten	August 1955 - Août 1955								Verfügbare Mittel Ende August 1955 Disponibilités à la fin août 1955	Pays		
Aegypten	— 3 550	1 967	275	2 242	3 562	1 593	5 155	206	— 6 266	Egypte		
Argentinien	92 391	1 479	730	2 209	5 815	482	6 297	—	88 303	Argentine		
Belgien ²⁾	17 273	21 719	5 445	27 164	24 734	19 831	44 565	18 655	18 527	Belgique ²⁾		
Dänemark ²⁾	3 167	3 794	308	4 102	6 321	1 969	8 290	— 1 765	— 2 786	Danemark ²⁾		
Ost-Deutschland	1 977	4 411	51	4 462	4 424	97	4 521	—	1 918	Allemagne orientale		
West-Deutschland ²⁾	47 707	129 780	20 054	149 834	59 617	50 930	110 577	— 66 777	20 187	Allemagne occidentale ²⁾		
Frankreich ²⁾	90 177	63 578	19 134	82 712	45 708	55 379	101 087	— 21 949	49 853	France ²⁾		
Grossbritannien ²⁾	— 97 071	49 099	12 107	61 206	71 013	59 882	130 895	120 926	— 45 834	Grande-Bretagne ²⁾		
Iran	2 258	800	19	819	324	176	500	3	2 580	Iran		
Italien ²⁾	215 863	48 214	17 337	65 581	29 510	18 858	48 368	— 212 754	20 322	Italie ²⁾		
Niederlande ²⁾	3 593	21 979	8 807	30 786	21 041	14 254	35 295	6 763	5 847	Pays-Bas ²⁾		
Norwegen ²⁾	3 567	1 465	755	2 220	3 137	836	3 973	3 513	5 327	Norvège ²⁾		
Oesterreich ²⁾	14 192	10 255	3 900	14 155	10 505	5 133	15 638	— 2 026	10 683	Autriche ²⁾		
Schweden ²⁾	5 481	7 319	1 171	8 490	12 740	2 607	15 347	6 403	5 027	Suède ²⁾		
Dezentralisierter Verkehr	397 016	365 889	90 093	455 982	298 481	232 027	530 508	— 148 802	173 688	Traffic décentralisé		
Zentralisierter u. dezent. Verkehr	426 879	394 536	94 054	488 590	326 457	240 871	567 328	— 146 206	201 935	Traffic global		
Januar bis August 1955 - Janvier à août 1955												
Aegypten	— 4 098	31 358	4 063	35 421	28 338	9 971	38 309	720	— 6 266	Egypte		
Argentinien	117 415	15 800	3 498	19 298	43 682	4 728	48 410	—	88 303	Argentine		
Belgien ²⁾	19 068	159 573	53 490	213 063	176 824	120 859	297 683	84 079	18 527	Belgique ²⁾		
Dänemark ²⁾	6 534	42 785	7 167	49 952	53 049	17 589	70 638	11 366	— 2 786	Danemark ²⁾		
Ost-Deutschland	983	19 428	1 094	20 522	18 460	1 227	19 687	100	1 918	Allemagne orientale		
West-Deutschland ²⁾	40 924	923 553	180 487	1 104 040	449 434	356 536	805 970	— 318 807	20 187	Allemagne occidentale ²⁾		
Frankreich ²⁾	84 830	523 476	266 620	790 096	295 791	267 036	562 827	— 262 246	49 853	France ²⁾		
Grossbritannien ²⁾	34 915	478 702	84 784	563 486	560 890	310 375	871 265	227 030	— 45 834	Grande-Bretagne ²⁾		
Iran	1 674	9 831	337	10 168	8 313	1 029	9 342	80	2 580	Iran		
Italien ²⁾	9 301	335 629	299 205	634 834	245 332	106 269	351 601	— 272 212	20 322	Italie ²⁾		
Niederlande ²⁾	19 222	172 992	54 924	227 916	153 742	91 000	244 742	3 451	5 847	Pays-Bas ²⁾		
Norwegen ²⁾	2 096	10 108	6 589	16 697	31 599	10 025	41 624	28 158	5 327	Norvège ²⁾		
Oesterreich ²⁾	12 183	82 530	30 230	112 760	80 468	32 278	112 746	— 1 514	10 683	Autriche ²⁾		
Schweden ²⁾	6 097	56 259	14 558	70 817	112 735	30 372	143 107	71 220	5 027	Suède ²⁾		
Dezentralisierter Verkehr	351 144	2 862 024	1 007 046	3 869 070	2 258 657	1 359 294	3 617 951	— 428 575	173 688	Traffic décentralisé		
Zentralisierter u. dezent. Verkehr	393 989	3 076 726	1 038 416	4 115 142	2 481 657	1 424 339	3 905 996	— 401 200	201 935	Traffic global		

¹⁾ Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw.

²⁾ Mitgliedstaaten der Europäischen Zahlungsunion.

¹⁾ Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiements, etc.

²⁾ Pays membres de l'Union européenne de paiements.

Der schweizerische Aussenhandel im September 1955

(OZD) Die Aussenhandelsergebnisse des Monats September sind gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres bei der Einfuhr um 44,9 auf 520,3 Mio Fr. (Vormonat: 506,7 Mio) gestiegen und haben sich bei der Ausfuhr um 2,7 auf 486,3 Mio Fr. (Vormonat: 397,9 Mio) verringert. Der Wert unseres Aussenhandels erreicht je Arbeitstag 20 Mio Fr. (September 1954: 18,3 Mio) beim Import und 18,7 Mio Fr. (September 1954: 18,8) beim Export.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1954 September	93 707	475,4	7 035	489,0	+ 13,6	102,9
1955 August	102 963	506,7	6 513	397,9	- 108,8	78,5
1955 September	103 585	520,3	8 175	486,3	- 34,0	93,5
1954 Jan.-Sept.	750 115	4052,9	52 594	3779,9	- 273,0	93,3
1955 Jan.-Sept.	824 819	4645,4	61 204	4021,6	- 623,8	86,6

Der wertgewogene Mengenindex (1949 = 100) registriert beim Import eine Höhe von 168 (September 1954: 155). Dabei erreicht die Einfuhr von Lebens-, Genuß- und Futtermitteln 107 (90), Rohstoffen 172 (173) und Fabrikaten 219 (199) % der im Monatsmittel des Jahres 1949 getätigten Umsätze. Der Ausfuhrindex 177 (174) wird durch die Gruppe der Fabrikate 176 (172) bestimmend beeinflusst, während dem Versand von Lebensmitteln 180 (182) und Rohstoffen 215 (219) geringere Bedeutung zukommt.

Einfuhr. Die gegenüber dem Monat September 1954 eingetretene Importsteigerung betrifft im Bereich der Lebens-, Genuß- und Futtermittel in erster Linie Futtermittel. Auch Frischobst, Südfrüchte, Butter und Großschlachvieh sind vermehrt hereingekommen, wogegen die ausländischen Lieferungen von Weizen und Oelfrüchten Abnahmen verzeichnen.

Unter den Roh- und Betriebsstoffen fällt die Bezugssteigerung bei Heiz- und Gasöl im Vergleich zum vorjährigen Parallelmonat mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Bei den Betriebsstoffen sei auch die erhöhte Zufuhr von Benzin hingewiesen. Eine wesentliche Verstärkung weist die Versorgung mit Bau- und Nutzholz sowie mit chemischen Rohstoffen auf. Innerhalb der Metallrohstoffe und -halbfabrikate ist die Einfuhr von Handelseisen, Rohseisen und -stahl gestiegen. Im Gegensatz zu der vorgenannten Importgestaltung bleiben die Käufe von Rohkupfer, Rohzink, Eisenbahnschienen und -schwellen hinter den Ergebnissen des Vorjahresseptember zurück. Die bedeutendsten Importrückgänge entfallen indessen auf Kohlen.

Bei den eingefuhrten Fertigwaren sind Maschinen und Automobile mit umfangreichen Wertzunahmen ausgewiesen. Erhöhte Importe weisen ferner pharmazeutische Präparate, Instrumente und Apparate auf.

Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte			Wertgewogener Ausfuhrmengenindex			
	Sept. 1954	August 1955	Sept. 1955	Sept. 1954	August 1955	Sept. 1955	
	in Mio Fr.			(1949 = 100)			
Textilindustrie	65,1	58,1	70,4	155	142	171	
davon:							
Baumwollgarne	4,4	3,8	5,0	86	76	100	
Baumwollgewebe	11,0	10,4	12,1	136	136	158	
Stückereien	10,3	9,9	10,4	186	189	185	
Schappe	0,7	0,7	1,0	112	102	161	
Kunstfasergarne	6,9	7,3	8,0	202	194	210	
Seiden- und Kunstseidenstoffe	7,9	7,4	8,0	94	92	94	
Seiden- und Kunstseidenbänder	0,9	0,9	1,0	94	78	103	
Wollgarne	2,7	2,5	3,0	199	194	221	
Wollgewebe	4,0	3,8	4,7	297	289	365	
Wirk- und Strickwaren	5,5	3,0	5,3	169	88	163	
Konfektion	7,1	5,5	7,8	317	249	364	
Hutgeflechtindustrie	3,1	1,0	2,0	159	47	105	
Schuhindustrie	In 1000 Paar in Mio Fr.	128,7 3,7	117,6 3,7	128,1 4,1	191	192	218
Metallindustrie	263,3	201,6	264,9	165	129	170	
davon:							
Aluminium	5,8	6,0	6,4	126	128	140	
Maschinen	101,8	89,1	103,7	169	141	171	
Uhren	In 1000 Stück in Mio Fr.	3431,4 106,0	1783,1 56,6	3390,2 99,9	163	90	161
Instrumente und Apparate	31,3	34,1	34,4	169	206	188	
Chemische und pharmazeutische Industrie	82,4	71,6	74,4	195	190	196	
davon:							
Pharmazeutika	37,6	32,1	33,4	224	199	200	
Parfümerien	3,6	3,7	3,5	193	222	381	
Chemikalien für gewerblich. Gebrauch	11,1	11,6	11,9	228	252	233	
Anilinfarben	24,7	20,9	20,1	163	156	160	
Nahrungs- und Genussmittel	28,0	26,3	27,1	181	170	176	
davon:							
Schokolade	2,4	1,9	2,6	352	280	401	
Milchkonserven und Kindermehl	1,5	2,1	1,6	184	259	187	
Käse	10,5	8,6	9,5	188	160	172	
Suppen- und Bouillonprodukte	4,4	3,7	3,6	1566	1330	1279	
Tabakfabrikate	4,8	5,0	5,0	179	170	164	

Ausfuhr. Die gegen den Vorjahresseptember eingetretene Abschwächung des Exportes beschäftigt vor allem die chemisch-pharmazeutische Industrie. So verzeichnet namentlich der Versand von Anilinfarben und Pharmazeutika sinkende Tendenz. Die Lieferungen der Hutgeflechtindustrie unterschreiten ebenfalls die Ergebnisse der vorjährigen Vergleichsperiode, während Schuhe lediglich der Paarzahl nach vermindert exportiert wurden. Demgegenüber weist die Textilbranche überwiegend Absatzsteigerungen auf, wobei Baumwoll- und Wollgewebe, Kunstfaser- und Baumwollgarne sowie Konfektion mit beachtlichen Zunahmen vertreten sind. Innerhalb der

Metallindustrie hat sich die Ausfuhr von Instrumenten und Apparaten gegenüber September 1954 wesentlich vergrößert. Aluminium und Maschinen sind im nämlichen Zeitabschnitt ebenfalls vermehrt ausser Landes gegangen, während der Uhrenexport gesunken ist. Bei den Nahrungs- und Genussmitteln unterschreitet der Absatz von Käse, Suppen- und Bouillonprodukten den entsprechenden Vorjahresstand, wogegen die Lieferungen von Schokolade, Milchkonserven, Kindermehl und Tabakfabrikaten geringfügig zugenommen haben.

Bezugs- und Absatzländer. Die im Vergleich zum September 1954 eingetretene Importsteigerung bezieht sich auf den Europaverkehr, und zwar namentlich auf die Einfuhr aus Westdeutschland. Erheblich verstärkt hat sich auch die Zufuhr aus Italien. Demgegenüber verzeichnen die Eindeckungen in den überseeischen Bezugsgebieten innert Jahresfrist eine Abnahme. Verringerte Importe entfallen vornehmlich auf Argentinien und Brasilien, während die Käufe in den Vereinigten Staaten eine beachtliche Zunahme aufweisen.

Bei der Ausfuhr entfällt die Umsatzminderung auf das Ueberseegegeschäfts. So hat vor allem Brasilien weniger Schweizer Waren aufgenommen als im Vorjahresseptember. Im Bereich der europäischen Absatzgebiete ist dagegen die Exportbelebung im Handel mit Westdeutschland erwähnenswert.

Der aus unserem Warenverkehr resultierende Einfuhrüberschuss rührt aus dem Europageschäft her, welcher Handel ein Passivum von 101,3 Mio Fr. aufweist, während der Güteraustausch mit den überseeischen Ländern einen Aktivsaldo zu unsern Gunsten von 67,3 Mio verzeichnet. Bilanzdefizite ergeben sich insbesondere im Verkehr mit Westdeutschland und Frankreich. Demgegenüber hat die Schweiz namentlich nach Schweden, Spanien, Aegypten, Indien und dem Australischen Bund mehr aus- als eingeführt.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr					Ausfuhr				
	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955	Sept. 1954	Sept. 1955	Sept. 1954	Aug. 1955	Sept. 1955	Sept. 1954	Sept. 1955
	in Mio Fr.			in % der Gesamteinfuhr		in Mio Fr.			in % der Gesamtausfuhr	
Westdeutschland	109,3	126,6	131,4	23,0	25,3	58,1	59,7	68,9	11,9	14,2
Ostdeutschland	2,8	2,6	2,5	0,6	0,5	4,5	2,5	3,3	0,9	0,7
Oesterreich	9,5	11,0	10,9	2,0	2,1	12,3	12,9	16,2	2,5	3,3
Frankreich	52,5	49,3	53,4	11,0	10,3	33,4	24,5	27,7	6,8	5,7
Italien	42,5	51,3	53,9	8,9	10,4	37,5	30,4	41,5	7,7	8,5
Belgien-Luxemburg	27,0	22,8	25,2	5,7	4,8	19,1	18,4	20,5	3,9	4,2
Niederlande	24,7	28,4	29,3	5,2	5,6	18,2	14,4	16,9	3,7	3,5
Grossbritannien	25,5	25,1	25,1	5,4	4,8	26,9	19,6	24,4	5,5	5,0
Spanien	3,3	3,0	3,3	0,7	0,6	10,2	11,0	9,4	2,1	1,9
Dänemark	4,3	4,1	8,1	0,9	1,6	10,6	6,8	7,0	2,2	1,4
Schweden	6,8	5,4	9,7	1,4	1,9	15,8	13,0	16,3	3,2	3,4
Finnland	3,9	8,1	8,1	0,8	1,6	4,7	2,4	3,2	1,0	0,7
Aegypten	2,7	1,7	0,6	0,6	0,1	7,1	8,5	8,2	1,5	1,7
Indien	1,4	1,8	1,9	0,3	0,4	14,3	11,4	10,5	2,9	2,2
China	4,3	5,2	3,8	0,9	0,7	8,2	4,2	6,1	1,7	1,3
Kanada	10,5	7,0	9,5	2,2	1,8	7,9	8,2	9,6	1,6	2,0
Vereinigte Staaten	58,9	77,3	66,5	12,4	12,8	68,6	41,9	64,5	14,0	13,3
Mexiko	4,7	2,4	5,2	1,0	1,0	4,4	3,9	7,2	0,9	1,5
Brasilien	7,0	2,7	4,6	1,5	0,9	20,5	8,8	9,0	4,2	1,9
Argentinien	5,9	3,2	2,4	1,2	0,5	7,1	5,5	5,7	1,5	1,2
Australischer Bund	2,8	1,9	0,9	0,6	0,2	7,5	6,7	8,3	1,5	1,7

240. 13. 10. 55.

Le commerce extérieur de la Suisse en septembre 1955

(DGD) Comparativement au mois correspondant de l'année précédente, les importations ont augmenté de 44,9 millions et atteignent 520,3 millions de francs (mois précédent: 506,7 millions), alors que les exportations enregistrent une moins-value de l'ordre de 2,7 millions et totalisent 486,3 millions de francs (mois précédent: 397,9 millions). Le mouvement de notre commerce extérieur par jour ouvrable s'établit à 20 millions de francs (septembre 1954: 18,3 millions) aux entrées et à 18,7 millions (septembre 1954: 18,8) aux sorties.

Evolution de notre balance commerciale

Période	Importations		Exportations		+ solde actif - solde passif de fr.	Valeur des exportations en % de la valeur des importations
	Wagons de 10 t	Valeur en millions de fr.	Wagons de 10 t	Valeurs en millions de fr.		
1954 sept.	93 707	475,4	7 035	489,0	+ 13,6	102,9
1955 août	102 963	506,7	6 513	397,9	- 108,8	78,5
1955 sept.	103 585	520,3	8 175	486,3	- 34,0	93,5
1954 janv./sept.	750 115	4052,9	52 594	3779,9	- 273,0	93,3
1955 janv./sept.	824 819	4645,4	61 204	4021,6	- 623,8	86,6

L'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) à l'importation s'établit à 168 (septembre 1954: 155). En l'occurrence, les entrées de denrées alimentaires et de fourrages représentent le 107 (90), les matières premières le 172 (173) et les produits fabriqués le 219 (199) % de celles effectuées en moyenne mensuelle en 1949. L'indice total des exportations 177 (174) est influencé d'une manière déterminante par la classe des produits manufacturés 176 (172), tandis que nos ventes de denrées alimentaires 180 (182) et de matières premières 215 (219) jouent un rôle plus modeste.

Importations. Le développement des entrées, noté dans le secteur des denrées alimentaires et matières fourragères par rapport à septembre 1954, est dû, en premier lieu, à des arrivages d'orge pour l'affouragement. De même, il s'est importé plus de fruits frais, de fruits du midi, de beurre et de gros bétail de boucherie, mais moins de froment et de fruits oléagineux.

Parmi les matières premières, combustibles et carburants, c'est l'augmentation des achats d'huile de chauffage et d'huile à gaz qui, au regard du mois correspondant de l'année précédente, joue, quantitativement, le plus grand rôle. En ce qui concerne les combustibles et carburants, soulignons aussi l'avance des livraisons étrangères de benzine. Les importations de bois de construction et de bois d'œuvre, ainsi que de matières chimiques brutes, ont sensiblement progressé. Dans le domaine des matières premières et produits mi-fabriqués métalliques, les entrées de fers commerciaux, de fer et d'acier bruts, se sont renforcées. Contrairement à l'évolution précitée, nos achats de cuivre et de zinc bruts, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer, sont inférieurs à ceux de septembre 1954. Toutefois, ce sont les arrivages de charbon qui figurent avec le plus fort recul.

Dans le secteur des produits finis importés, les machines et les automobiles ont beaucoup progressé en valeur. Au surplus, les importations de préparations pharmaceutiques, d'instruments et d'appareils se sont accrues.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportations			Indices d'exportation ¹⁾		
	sept. 1954	août 1955	sept. 1955	sept. 1954	août 1955	sept. 1955
	en millions de francs			(1949 = 100)		
Industrie textile	65,1	58,1	70,4	155	142	171
dont:						
Fils de coton	4,4	3,8	5,0	86	76	100
Tissus de coton	11,0	10,4	12,1	136	136	158
Broderies	10,3	9,9	10,4	186	189	185
Schappe	0,7	0,7	1,0	112	102	161
Fils de fibres textiles artificielles	6,9	7,3	8,0	202	194	210
Etoffes de soie naturelle et artificielle	7,9	7,4	8,0	94	92	94
Rnbans de soie naturelle et artificielle	0,9	0,9	1,9	94	78	103
Fils de laine	2,7	2,5	3,0	199	194	221
Tissus de laine	4,0	3,8	4,7	297	289	365
Bonneterie et articles en tricot	5,5	3,0	5,3	169	88	163
Confection	7,1	5,5	7,8	317	249	364
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,1	1,0	2,0	159	47	105
Industrie des chaussures	128,7	117,6	128,1	191	192	218
{ en 1000 paires	3,7	3,7	4,1			
{ en millions de fr.						
Industrie métallurgique	263,3	201,6	264,9	165	129	170
dont:						
Aluminium	5,8	6,0	6,4	126	128	140
Machine	101,8	89,1	103,7	169	141	171
Montres	3431,4	1783,1	3390,2	163	90	161
{ en 1000 pièces	106,0	56,6	99,9			
{ en millions de fr.						
Instruments et appareils	31,3	34,1	34,4	169	206	188
Industrie chimique et pharmaceutique	82,4	71,6	74,4	195	190	196
dont:						
Produits pharmaceutiques	37,6	32,1	33,4	224	199	200
Parfumeries	3,6	3,7	3,5	193	222	381
Produits chimiques pour usages industriels	11,1	11,6	11,9	228	252	233
Couleurs d'aniline	24,7	20,9	20,1	163	156	160
Denrées alimentaires et tabacs	28,0	26,3	27,1	181	170	176
dont:						
Chocolat	2,4	1,9	2,6	352	280	401
Conserves de lait et farine aliment. pour enfants	1,5	2,1	1,6	194	259	197
Fromage	10,5	8,6	9,5	188	160	172
Produits pour soupes et bouillons	4,4	3,7	3,6	1566	1330	1279
Tabacs manufacturés	4,8	5,0	5,0	179	170	164

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

Exportations. Le fléchissement des exportations, en comparaison de septembre 1954, affecte avant tout l'industrie chimico-pharmaceutique. En effet, nos ventes de couleurs d'aniline et de produits pharmaceutiques, notamment, marquent une tendance descendante. De même, les livraisons à l'étranger effectuées par l'industrie des tresses de paille pour chapeaux n'ont plus atteint celles d'il y a une année, alors que les sorties de chaussures n'ont diminué que d'après le nombre de paires. Par contre, la plupart des branches de l'industrie textile enregistrent un renforcement des exportations, les tissus de coton et de laine, les fils de fibres textiles artificielles et de coton, ainsi que la confection, figurant avec une avance notable. En ce qui concerne la métallurgie, les ventes d'instruments et d'appareils se sont sensiblement accrues au regard de septembre 1954. Il s'est aussi exporté plus d'aluminium et de machines, mais moins de montres qu'il y a une année. Dans le domaine des denrées alimentaires et tabacs, nos ventes de fromage, de produits pour soupes et pour bouillons sont inférieures à celles correspondantes de l'année précédente, alors que les sorties de chocolat, de conserves de lait et de farines alimentaires pour enfants, ainsi que de tabacs manufacturés, se sont quelque peu renforcées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés. Le renforcement des importations par rapport à septembre 1954 concerne notre trafic commercial avec l'Europe, et surtout les arrivages en provenance de l'Allemagne occidentale. Nos achats à l'Italie ont aussi fortement progressé. Par contre, notre approvisionnement dans les pays d'outre-mer a perdu du terrain en l'espace d'une année. Il convient de souligner notamment le fléchissement des livraisons d'origine argentine et brésilienne, tandis que nos achats aux Etats-Unis se sont remarquablement accrues.

Quant aux exportations, le recul de nos ventes à l'étranger affecte le commerce avec les territoires d'outre-mer. En effet, c'est surtout le Brésil qui nous a acheté moins de marchandises qu'en septembre 1954. Parmi les débouchés européens, relevons le développement de nos livraisons à destination de l'Allemagne occidentale.

L'excédent d'importation provenant de notre trafic des marchandises avec l'étranger est dû à notre négoce avec l'Europe, qui enregistre un solde passif de 101,3 millions de francs, alors que nos échanges commerciaux avec les territoires d'outre-mer bouclent par un solde actif de 67,3 millions de francs en notre faveur. Notre commerce avec l'Allemagne occidentale et la France, principalement, est déficitaire. En revanche, dans son trafic avec la Suède, l'Espagne, l'Egypte, l'Inde et la Confédération australienne, notamment, la Suisse a exporté plus de marchandises qu'elle n'en a importées.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations				Exportations					
	Sept. 1954	Août 1955	Sept. 1955	Sept. 1955	Sept. 1954	Août 1955	Sept. 1955	Sept. 1955		
	en millions de francs		en % des importations totales		en millions de francs		en % des exportations totales			
Allemagne occident.	109,3	126,6	131,4	23,0	25,3	58,1	59,7	68,9	11,9	14,2
Allemagne orientale	2,8	2,6	2,5	0,6	0,5	4,5	2,5	3,3	0,9	0,7
Autriche	9,5	11,0	10,9	2,0	2,1	12,3	12,9	16,2	2,5	3,3
France	52,5	49,3	53,4	11,0	10,3	33,4	24,5	27,7	6,8	5,7
Italie	42,5	51,3	53,9	8,9	10,4	37,5	30,4	41,5	7,7	8,5
Belgique-Luxemb.	27,0	22,8	25,2	5,7	4,8	19,1	18,4	20,5	3,9	4,2
Pays-Bas	24,7	28,4	29,3	5,2	5,6	18,2	14,4	16,9	3,7	3,5
Grand-Bretagne	25,5	25,1	25,1	5,4	4,8	26,9	19,6	24,4	5,5	5,0
Espagne	3,3	3,0	3,3	0,7	0,6	10,2	11,0	9,4	2,1	1,9
Danemark	4,3	4,1	8,1	0,9	1,6	10,6	6,8	7,0	2,2	1,4
Suède	6,8	5,4	9,7	1,4	1,9	15,8	13,0	16,3	3,2	3,4
Finlande	3,9	8,1	8,1	0,8	1,6	4,7	2,4	3,2	1,0	0,7
Egypte	2,7	1,7	0,6	0,6	0,1	7,1	8,5	8,2	1,5	1,7
Inde	1,4	1,8	1,9	0,3	0,4	14,3	11,4	10,5	2,9	2,2
Chine	4,3	5,2	3,8	0,9	0,7	8,2	4,2	6,1	1,7	1,3
Canada	10,5	7,0	9,5	2,2	1,8	7,9	8,2	9,6	1,6	2,0
Etats-Unis	58,9	77,3	66,5	12,4	12,8	68,6	41,9	64,5	14,0	13,3
Mexique	4,7	2,4	5,2	1,0	1,0	4,4	3,9	7,2	0,9	1,5
Brésil	7,0	2,7	4,6	1,5	0,9	20,5	8,8	9,0	4,2	1,9
Argentine	5,9	3,2	2,4	1,2	0,5	7,1	5,5	5,7	1,5	1,2
Confédération austral.	2,8	1,9	0,9	0,6	0,2	7,5	6,7	8,3	1,5	1,7

France

Réglementation de l'exportation de bois provenant des zones frontalières françaises à destination de la Suisse

Le «Journal Officiel de la République française» du 6 octobre 1955 a publié l'avis ci-après relatif à l'exportation, à destination de la Suisse, de produits d'exploitation forestière et de scierie en provenance de la zone frontalière française:

Les exportations à destination de la Suisse de grumes d'essences résineuses exploitées dans la zone frontière française sont limitées, pour l'année 1956, à 30 000 mètres cubes, en application des accords spécialement conclus entre la France et la Suisse.

En conséquence, des licences d'exportation pourront être accordées, pour ces grumes, pendant la campagne 1956, dans la limite des quantités suivantes:

Zone des départements du Haut-Rhin et territoire de Belfort	3 500 m ³
Zone du département du Doubs	15 000 m ³
Zone du département du Jura	2 000 m ³
Zone du département de l'Ain	3 500 m ³
Zone du département de la Haute-Savoie	6 000 m ³

Pour chaque département d'origine, les dossiers présentés par les exportateurs seront classés et traités dans l'ordre des dates de leur constitution complète. Ces dossiers seront établis dans la forme prescrite par l'avis aux exportateurs du 15 septembre 1955 (art. 4)¹⁾. Mais, en outre, l'acheteur étranger ne pourra être que l'un de ceux qui figurent sur une liste établie par les autorités compétentes suisses et dans la limite du quota que ces autorités lui ont attribué.

Dès que, pour chaque département d'origine, le volume prévu ci-dessus sera atteint, les dossiers ne pourront plus être retenus et un avis aux exportateurs en informera les intéressés.

¹⁾ Voir FOSC. N° 223 du 23 septembre 1955 (France: Réglementation de l'exportation des produits d'exploitation forestière et de scierie à destination de tous pays.). 240. 13. 10. 55.

France et Algérie

Taxe spéciale temporaire de compensation

De la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 211 du 9 septembre 1955 il ressort que:

- l'importation en France et en Algérie d'une série de produits a été libérée du contingentement;
- la plupart de ces produits sont grevés de la taxe spéciale temporaire de compensation de 10 ou de 15% ad valorem, en application de l'arrêté du 1^{er} septembre 1955.

En ce qui concerne cet arrêté la décision administrative N° 157-1 (D/1) du 19 septembre 1955, publiée dans les «Documents Douaniers» du 4 octobre de la même année, précise ce qui suit:

- Les clauses transitoires prévues en la matière et qui ont fait l'objet des D. A., N°s 122-2 (D/1), du 7 avril 1955¹⁾ et 148-3 (D/1), du 22 juillet 1955²⁾ sont applicables; la date limite des importations sur autorisations préalables pour lesquelles aucune justification de la qualité d'utilisateur de l'importateur ou de l'impossibilité d'inclusion de la taxe en question dans le prix de revente à l'intérieur n'est, hors cas de soupçon d'abus, exigible, est fixée au 1^{er} juin 1956;
- Il appartient aux importateurs de reproductions des œuvres de maîtres anciens ou modernes figurant au catalogue édité par l'U.N.E.S.C.O. (N° ex. 868 du Tarif) de présenter ledit catalogue au service si celui-ci leur en fait la demande.

Enfin, il est souligné à nouveau que les clauses transitoires ou les exonérations intéressant la taxe spéciale temporaire de compensation ont une portée générale et doivent être appliquées sans qu'il y ait lieu d'attendre des instructions particulières en l'objet.

¹⁾ Voir FOSC. N° 103 du 4 mai 1955 (France: Taxe spéciale temporaire de compensation.).

²⁾ Voir FOSC. N° 193 du 19 août 1955 (France: Taxe spéciale temporaire de compensation. Exonération.). 240. 13. 10. 55.

Griechenland — Vorschriften betreffend die Einfuhr von Textilgeweben

Im SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1955 und Nr. 211 vom 9. September 1955 wurden die Vorschriften betreffend die Markierung von in Griechenland einzuführenden Textilgeweben bekanntgegeben. Die griechischen Behörden sahen vor, diese Verordnung am 5. Oktober 1955 in Kraft zu setzen. Nun verzichtet aber das dortige Handelsministerium auf die erwähnte Markierung und hat daher die Verordnung aufgehoben. 240. 13. 10. 55.

Grèce — Prescriptions concernant l'importation de tissus

Dans le N° 194 de la FOSC. du 20 août 1955 et dans le N° 211 du 9 septembre 1955, il a été donné connaissance des prescriptions concernant le marquage des tissus à importer en Grèce. Les autorités grecques prévoyaient de faire entrer cette ordonnance en vigueur le 5 octobre 1955. Toutefois le Ministère grec du commerce vient maintenant de renoncer au marquage dont il s'agit et d'annuler cette ordonnance. 240. 13. 10. 55.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 13. Oktober 1955. — Cours de conversion dès le 13 octobre 1955

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.80; Dänemark: Fr. 63.45; Deutschland: Fr. 104.65; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25½; Italien Fr. —70½; Niederlande: Fr. 115.65; Oesterreich: Fr. 16.90; Schweden: Fr. 85.—.

SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT

3% Eidgenössische Anleihe 1955 im Betrage von Fr. 230 000 000

Laufzeit: 12 Jahre

NOVEMBER-AUSGABE

PROSPEKT

Der Schweizerische Bundesrat hat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 2. Oktober 1951 über die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung, in seiner Sitzung vom 26. September 1955 beschlossen, eine

zu 3% verzinsliche Anleihe im Betrage von Fr. 230 000 000

aufzunehmen.

Diese Anleihe dient zur teilweisen Konversion bzw. Rückzahlung der auf den 1. November 1955 gekündigten 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1943, November, von Fr. 143 000 000 sowie der am 15. Dezember 1955 fällig werdenden 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1945, Dezember, von Fr. 125 000 000.

Die Ausgabe der Anleihe erfolgt in Form von Titeln und Schuldbuchforderungen.

Bei der Zeichnung ist anzugeben, ob Buchforderungen gewünscht werden, andernfalls werden Titel zugeteilt.

Anleihebedingungen

A. Titel

Die Obligationen werden in Abschnitten von 1000 und 5000 Franken ausgegeben. Sie laufen auf den Inhaber, sind ab 1. November 1955 zu 3% verzinslich und mit Jahrescoupons per 1. November 1956 und folgenden versehen.

Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne vorläufige Kündigung am 1. November 1967.

Der Bundesrat behält sich das Recht vor, die Anleihe schon am 1. November 1965 oder an einem späteren Zinsverfall, nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung, ganz oder teilweise zurückzahlen. Bei teilweiser Kündigung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt. Die Auslosungen sind öffentlich und finden spätestens drei Monate vor dem Rückzahlungstermin der Obligationen statt. Die Nummern der ausgelosten Obligationen werden sofort veröffentlicht.

Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Titel sind kostenlos für den Inhaber zahlbar bei den Niederlassungen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehörenden Institute und Firmen, die Coupons jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern.

Die Obligationen werden während der ganzen Dauer der Anleihe an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich kotiert.

Alle diese Anleihe betreffenden Bekanntmachungen erfolgen im Bundesblatt und im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

B. Schuldbuchforderungen

Die gemäss Bundesgesetz vom 21. September 1939 im eidgenössischen Schuldbuch eingetragenen Forderungsansprüche aus dieser Anleihe gelten als Schuldbuchforderungen gegenüber der Eidgenossenschaft.

Die Bedingungen für die Titel dieser Anleihe gelten mit folgenden Abweichungen auch für die Schuldbuchforderungen:

1. Als Schuldbuchforderungen werden nur durch 1000 teilbare Beträge im eidgenössischen Schuldbuch eingetragen.
2. Falls der Bundesrat von dem ihm laut Abschnitt A zustehenden Kündigungsrecht für einen Teilbetrag der Anleihe Gebrauch macht, wird das auf die Schuldbuchforderungen entfallende Tilgungsbetrag auf jede Einzelforderung entsprechend verteilt.
3. Die Zahlung der Zinsen und der fälligen Kapitalbeträge erfolgt kostenlos; von den Zinsen werden jedoch die eidgenössischen Quellensteuern abgezogen.
4. Die Schuldbuchforderungen werden an der Börse nicht kotiert; sie sind übertragbar, können aber nicht in Obligationen umgewandelt werden.

Bern, den 12. Oktober 1955.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:
H. Streuli.

Emissionsbedingungen

Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement hat sich vom Gesamtbetrag von 230 000 000 Franken dieser Anleihe für die Bundesverwaltung einen Betrag von 50 000 000 Franken reserviert.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Betrag von 180 000 000 Franken fest übernommen und davon bereits 7 000 000 Franken fest platziert. Sie legen den verbleibenden Betrag von 173 000 000 Franken

vom 13. bis 20. Oktober 1955, mittags,

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern
Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Vereinigung der Genfer Privatbankiers

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Volksbank

Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank
Appenzel L.-Rh. Kantonalbank
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Basellandschaftl. Kantonalbank
Basler Kantonalbank
Caisse Hypothécaire du Canton de Genève
Freiburger Staatsbank

Glärner Kantonalbank
Graubündner Kantonalbank
Kantonalbank Schwyz
Luzerner Kantonalbank
Neuenburger Kantonalbank
Nidwaldner Kantonalbank
Obwaldner Kantonalbank
St. Gallische Kantonalbank

Schaffhauser Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Thurgauische Kantonalbank
Urner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Walliser Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Zuger Kantonalbank

Konversionsanmeldungen und Barzelehnungen

werden spesenfrei entgegengenommen von sämtlichen schweizerischen Sitzen, Agenturen und Depositenkassen der oben erwähnten Banken, von sämtlichen Niederlassungen und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank sowie von den übrigen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

A. Konversion

Die Inhaber von Titeln sowie die Gläubiger von Schuldbuchforderungen der 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1943, November, und der 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1945, Dezember, sind berechtigt, ihre Titel bzw. Schuldbuchforderungen in durch 1000 teilbaren Beträgen wie folgt zur Konversion in solche der 3% Eidgenössischen Anleihe 1955, November, anzumelden:

1. Der Konversionspreis beträgt:

97,40% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel.

2. Die zu konvertierenden Obligationen der 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1943, November, sind mit Coupons per 1. November 1955 und folgenden und diejenigen der 3 1/4% Eidgenössischen Anleihe 1945, Dezember, mit Coupon per 15. Dezember 1955 mit dem Anmeldeformular bei einer Konversionsstelle einzureichen.

3. Bei der Uebergabe der Titel oder der Anmeldung von Schuldbuchforderungen ist dem Einreicher eine Konversionsliste anzuhängen, die sich wie folgt berechnet:

a) für die 3 1/4% Eidgenössische Anleihe 1943, November

Fr. 26.— = 2,6% Differenz zwischen dem Nennwert der gekündigten und dem Emissionspreis der neuen Anleihe
+ 17.50 = Semesterzins per 1. November 1955

Fr. 43.50 abzüglich
Fr. 5.25 = 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer auf Fr. 17.50

+ 11.25 = 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel

Fr. 32.25 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital;

b) für die 3 1/4% Eidgenössische Anleihe 1945, Dezember

Fr. 26.— = 2,6% Differenz zwischen dem Nennwert der rückzahlbaren und dem Emissionspreis der neuen Anleihe
+ 12.30 = 3 1/4% Zins vom 15. Juni bis 1. November 1955
+ 30.— = 1/4% Zinsdifferenz vom 1. November bis 15. Dezember 1955

Fr. 38.60 abzüglich
Fr. 3.80 = 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer auf Fr. 12.60

+ 9.80 = 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel

Fr. 28.80 für je Fr. 1000 konvertiertes Kapital.

4. Den Einreichern von Konversionsbegehren, welche Obligationen der neuen Anleihe zu erhalten wünschen, wird von der Konversionsstelle ein Empfangs- und Lieferschein ausgehändigt, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

5. Die Einreicher von Konversionsbegehren, welche Schuldbuchforderungen zu erhalten wünschen, haben der Konversionsstelle gleichzeitig einen entsprechenden Antrag (Form.B) zuhanden der Eidgenössischen Schuldbuchverwaltung (Schweizerische Nationalbank in Bern) einzureichen. Die Eintragung im Schuldbuch wird dem Einreicher direkt bestätigt.

6. Wenn die Konversionsanmeldungen den verfügbaren Betrag übersteigen, so werden sie reduziert. Die zur Konversion angemeldeten aber nicht berücksichtigten Titel und Schuldbuchforderungen werden dem Einreicher wieder zur Verfügung gestellt; gleichzeitig werden die entsprechenden Konversionslisten zurückgefordert.

B. Zeichnung gegen bar

Der durch die Konversion nicht beanspruchte Betrag wird gleichzeitig zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

1. Der Zeichnungspreis beträgt:

97,40% zuzüglich 0,60% eidgenössischer Emissionsstempel.

2. Die Zutellung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnung durch schriftliche Mitteilung an die Zeichner. Sollten die Barzeichnungen den nach Bedienung der Konversionsbegehren verfügbaren Betrag übersteigen, so behalten sich die Banken das Recht vor, kleinere als die gezeichneten Beträge zuzuteilen.

3. Die Liberierung der zugeteilten Beträge hat vom 1. bis 30. November 1955 zu erfolgen, unter Zinsverrechnung per 1. November 1955.

4. Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, der später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

Den Zeichnern von Schuldbuchforderungen wird die Eintragung ihrer Forderung von der Schuldbuchverwaltung nach der Liberierung des ihnen zugeteilten Betrages bestätigt. Der entsprechende Antrag ist durch Vermittlung der Zeichnungsstelle an die Schuldbuchverwaltung zu senden.

Den 12. Oktober 1955.



Une organisation rationnelle ne se conçoit plus aujourd'hui sans un réseau d'intercommunication par micro-haut-parleurs.

Les INTERPHONES ALTEX-TELEAMPLPHONE

à commutation électronique, éprouvés depuis de nombreuses années, permettent de conserver les mains libres

Fabricant: ALTHAUS S.A., SONCEBOZ (Berne)

Genossenschaft Berner Studentenheim

Einladung zur Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Oktober 1955, 14 Uhr, in der Universität Bern

Traktanden: 1. Jahresbericht der Verwaltung und Bericht der Kontrollstelle. 2. Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung. 3. Festsatzung der Mitgliederzahl und des Stimmrechtsverhältnisses. 4. Beschlussfassung über die Auflösung der Genossenschaft und die Liquidation derselben, zwecks Errichtung einer Stiftung. 5. Beschlussfassung über die Errichtung der «Stiftung Berner Studentenheim».

Bern, den 11. Oktober 1955.

Genossenschaft Berner Studentenheim,
für die Verwaltung: H. Buchli, Präsident.

Die Rechnungen liegen zur Einsichtnahme beim Kassier, Herrn Fürsprecher Martin Javet (Soldatenfürsorge, Mombijoustrasse 6), auf.

Photokopien bieten Vorteile!

besonders dann, wenn Sie eine eigene Photokopieranlage besitzen. Sie disponieren unabhängiger, flüssiger und erhalten die Kopien wesentlich billiger.

Der COPYFIX-COMBI liefert im Nu Photokopien auch von beidseitig bedruckten Vorlagen - direkt positiv, weiss und garantiert haltbar auf *Ajfa-Copyrapid*-Pa-

pier, Luftpost- und Transparentpapier oder Karton.

Copyfix

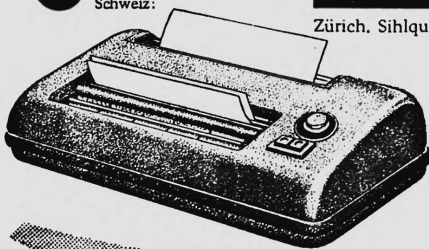
Der COPYFIX-COMBI enttäuscht Sie nie, leistet viel und kostet weniger als eine Schreibmaschine. Überzeugen Sie sich durch unsere Gratis-Probestellung.



LUMOPRINT - Generalvertretung für die Schweiz:

Walter Rentsch AG

Zürich, Sihlquai 55, Tel. 42 32 22



Als Spezialhaus führen wir auch kombinierte Lichtpaus/Photokopiergeräte.

Maschinenfabrik Schweizer AG., Horgen

43. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 28. Oktober 1955, 11.30 Uhr, im Hotel «St. Gotthard», Züri.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz sowie des Berichts der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Anträge des Verwaltungsrates betreffend Krediterteilung.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinns liegen vom 18. Oktober 1955 an für die Aktionäre im Bureau der Firma zur Einsicht auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens den 25. Oktober 1955 unter Angabe der Aktiennummern der Geschäftsleitung der Firma in Horgen einzuweisen.

Horgen, den 7. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat.

AG. Spörri & Co., Mechanische Webereien, Wald (Zch)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

41. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 25. Oktober 1955, 17.30 Uhr, in das Hotel St. Gotthard, in Züri, eingeladen.

- Traktanden: 1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz. 2. Bericht der Kontrollstelle. 3. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz sowie Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 5. Wahlen. 6. Varia.

Ausweis über den Aktienbesitz im Versammlungsort, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäfts- und Revisorenbericht und die Anträge für die Verwendung des Jahresergebnisses liegen vom 15. Oktober 1955 an im Bureau der Gesellschaft in Wald zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wald, den 13. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat.

Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en l'assemblée générale ordinaire pour le 28 octobre 1955, à 14 heures 30, à Genève, 11, rue Peltot, au premier étage.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1954/55.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge à donner au conseil d'administration.
- 5° Nomination d'un nouvel administrateur.
- 6° Nominations et votations statutaires.
- 7° Réduction du capital-actions par remboursement de 365 000 fr., soit 4 fr. par action.
- 8° Modification des statuts.

Messieurs les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale sont priés de déposer leurs actions jusqu'au samedi 22 octobre 1955 inclusivement auprès de la Banque de Paris et des Pays-Bas, Genève, qui délivrera les cartes d'admission.

Messieurs les actionnaires sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance au siège de la société, 11, rue Peltot, Genève, dès le 18 octobre 1955, du bilan, du compte de profits et pertes, du rapport des contrôleurs et du rapport de gestion contenant les propositions de l'emploi du solde actif de l'exercice, de réduction du capital-actions et de modification des statuts.

Le conseil d'administration.



Da beginnt das **bessere** *
Schreiben

* **besser,**

weil die Remington Electric Ihrer Korrespondenz besonderes Prestige verleiht.

Ihre Briefe werden aussehen wie Seiten aus einem schön gedruckten Buch, selbst wenn sie vom grössten Neuling im Büro getippt wurden. Elektrische Impulse — nicht ungleichmässiger Fingerdruck — steuern den Anschlag, wodurch perfekte Ebenmässigkeit des Schriftbilds erreicht wird. Das schöne Schriftbild überträgt sich auch auf die Durchschläge. Die Remington Electric liefert bis zu 20 gut leserliche Durchschläge; viele davon sind schärfer und deutlicher als die Originale gewöhnlicher Schreibmaschinen.

Die Remington Electric ist noch in anderer Hinsicht besser. Eine Untersuchung im praktischen Bürobetrieb ergab, dass mit der Electric zwei Typistinnen mühelos die zuvor von dreien geleistete Arbeit bewältigen. Ihre tüchtigste Sekretärin würde sich freuen, durch eine Electric entlastet zu werden. Ebenmässig schönes Schriftbild, höchste Leistung und grosse Wirtschaftlichkeit — drei Vorzüge, die Ihnen schon eine unverbindliche Probeweche mit der Remington Electric vermittelt.

Remington Rand

Bärengrasse 29, Züri 1, Tel. 051/25 40 35

Filialen in Aarau, Basel, Bern, Chur, Genf, Lausanne

An die Remington Rand AG, Bärengrasse 29, Züri 1
Abt. Schreib- und Rechenmaschinen

Wir interessieren uns für eine unverbindliche Probeführung und Probeweche im Haus:

Name:

Firma:

Adresse:

HA-4

Leder-Import AG. in Basel, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 27. Oktober 1955, 18 Uhr, in das Gebäude des Schweizerischen Bankvereins Basel, Aeschenvorstadt 1.

Traktanden:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1955 sowie des Geschäftsberichtes.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Wahlen: a) Verwaltungsrat; b) Kontrollstelle.

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft, Zollfreilager Dreispitz, für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien fünf Tage vorher bei der Gesellschaft, beim Schweizerischen Bankverein, Basel, und beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, bezogen werden.

Basel, den 11. Oktober 1955.

Der Verwaltungsrat,
Dr. Rud. Speich, Präsident.

CERVINE S.A.

Payement du dividende

Le dividende pour l'année 1954 a été fixé à Fr. 54.— brut par action, soit Fr. 37.80 après déduction des impôts. Il est payable dès ce jour au bureau de la société, rue du Commerce 11—13, à La Chaux-de-Fonds, contre remise du coupon N° 15.

La Chaux-de-Fonds, le 7 octobre 1955.

Le conseil d'administration.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Das Gewicht eines Papierblattes arbeitet für Sie

Erstaunlich! Wenn Sie ein Formular (Konto oder Journal) in den neuen vollautomatischen RUF-Intromat 54 fallen lassen, so wird es ohne weitere Manipulation auf die richtige Zeile eingezogen. Kein Hebelzug, kein Tastendruck.

Dazu die bekannten Intromat-Vorteile:
2 Formularzuleitungen zum verschiedenzeiligen Einführen und Auswerfen von 2 Kontoblättern; gleichzeitiges 3-faches Buchen ohne Kohlepapier.

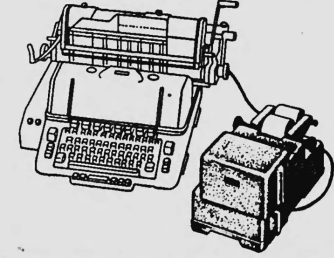
Der neue RUF-Intromat 54 bedeutet die letzte Vollendung in der Buchhaltung; um seine Leistung würdigen zu können, muss man ihn unbedingt in Funktion sehen, wo zu Sie jederzeit bei uns unverbindlich Gelegenheit haben.

RUF-ORGANISATION
Zürich / Hauptplatz: Badenerstrasse 595
Laden: Löwenstrasse 32 / Tel.: (051) 54 64 00

Ein alles Problem hat seine Lösung gefunden...

Auf einer normalen Schreibmaschine automatisch rechnen? Heute ist das möglich!

PEBE-Adjutant, das neuerliche Synchronisiergerät, verbindet die Schreibmaschine mit der Additionsmaschine und überträgt auf diese automatisch alle geschriebenen Zahlen, die dort laufend mitgerechnet werden. Eine leicht wechselbare Steuerschiene bestimmt, ob die Zahlen addiert, subtrahiert oder nicht berücksichtigt werden sollen. Wieviele Fehler sich dadurch vermeiden und wieviele Arbeitsstunden einsparen lassen - wissen Sie selbst am besten.



Der Adjutant wird auf die Tastatur der Additionsmaschine aufgesetzt und durch ein Keibel mit der Schreibmaschine verbunden, deren Anschlag durch die elektrische Übertragung in keiner Weise geändert wird. Die Beträge können neben- oder untereinander geschrieben werden, die Verwendungsmöglichkeiten sind beinahe unbeschränkt.

Für Finanz- und Lohnbuchhaltungen, zum Fakturieren oder Erstellen von Post- und Bankbordereaux und anderer Listen.

Die ganze Anlage entspricht einer Volltextmaschine mit einem Zählwerk, ist aber preislich wesentlich günstiger. Dazu kommt der Vorteil, dass die Schreibmaschine einzeln vollwertige Korrespondenzmaschine bleibt und die Additionsmaschine jederzeit für sich unverändert verwendet werden kann. Verlangen Sie noch heute unseren Prospekt oder noch besser eine kostenlose Vorführung.

pebe **P. BAUMER / Frauenfeld**
Telefon (054) 724 51
PEBE-Buchhaltungen / Formulerdruckerei / Geschäftsbücherfabrik

Toujours chez soi du papier de Versoix

Fabrique de papier à Versoix Genève

Fischer & Co. Reinach
Bandeisen

Usines Métallurgiques S.A., Dornach

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 11 octobre 1955 a fixé le dividende pour l'exercice 1954/55 à

fr. 27.- net par action

payable contre remise du coupon N° 6 pour les actions, sous déduction de l'impôt anticipé de 25% sur le dividende brut et la répartition aux bons de jouissance à fr. 15.- net par titre, payable contre remise du coupon N° 20, sous déduction de l'impôt anticipé de 25% sur le dividende brut. Le paiement sera effectué dès le 12 octobre 1955 au siège social de la société et aux guichets de la Société de Banque Suisse à Bâle.

Occasions-Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 100.-
Edison, portable, Schaco	» 80.-
Gestetner, Modell 8	» 100.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.-
Geba, Modell 74	» 150.-
Geba, Modell 75	» 200.-
Geba-Automat mit Schrank, elektrisch	» 500.-
Geba, Modell 180, wie neu	» 750.-
Geba, Regent, Automat, elektrisch	» 500.-
Pellikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 80	» 600.-
Eilams, Modell K	» 150.-
Eilams, mit 500-Blatt-Anlage, elektrisch	» 350.-
Roto 10, Handtrieb	» 100.-
Roto 10, elektrisch	» 200.-
Roto 40, elektrisch	» 500.-
Roto 15, elektrisch	» 500.-
Roto 81 (1 Jahr gebraucht)	» 1000.-
Edison, Dick 90	» 180.-
Edison, Dick 91	» 300.-
Edison, Modell 78, elektrisch, mit Schrank	» 250.-
Rense 210, osuwig	» 250.-
Gestetner, Modell 6	» 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	» 300.-
Gestetner, Modell 68	» 300.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank	» 200.-
Gestetner, Modell 68 E, elektrisch, mit Schrank	» 700.-
Rex D 25, elektrisch	» 700.-
Rex D 2	» 150.-

Umdrucker:

Ormlg 250	» 200.-
Fordigraf	» 200.-
Dupleco	» 250.-

Prêts

de 100 à 2000 fr. sont rapidement accordés à fonctionnaires et employés à salaires fixes. Discretion garantie.

Service de Prêts S. A., Lucerne 18 (Rumine), Lausanne. Tél. 22 52 77.

Gesucht leere Säcke

einmal gebraucht, größere u. kleinere Posten. - Offerten an Postfach 485, Aarau.

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Zu verkaufen oder zu vermieten

Fabrikliegenschaft

mit zirka 400 m² Arbeitsfläche, zwei Wohnungen zu vier Zimmer mit Bad, 37 a Umschwung mit direktem Anstoß an SBB-Freiverladeplatz und direkt an der Zürich-Bern-Straße gelegen, in Industriegemeinde des Aargaus. Sofort bezugsbereit. - Offerten erbeten unter OFA 7702 R an Orell Füssli-Annexion, Aarau.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft! Verlangen Sie Offerte und Muster von

Eiercognac, Eierkirsch

Ich übernehme die Spedition fix fertig, einzeln in Karton verpackt.

Werner Landtwing, Brennerel, Schwyz.

Einstellplätze

für Autos und Motorräder offeriert zu Fr. 250 den Quadratmeter und Monat in leerstehenden Werkstatträumen, an der Zürich-Bern-Straße gelegen.

Anmeldungen erbeten an

O. Thomann-Müller, Oberenfelden (Aargau), Tel. (064) 3 74 91.

Wertpapiere Graphische Anstalt FOTOROTAR AG. Seefeldstrasse 213 - Zürich 8 - Telefon 24 42 22

Gulichen, Rahmen, Untergründe für Aktien, Obligationen, Checks, Garantie- und Guthabene nach neuesten Sicherungsverfahren, Wertchriften - Vordrucke sofort lieferbar.

Günstig zu verkaufen 1 wenig gebrauchte

VICTORIA-Schnellkopiermaschine

Handbetrieb, auf Röhrentisch, und 1 wenig gebrauchte

SUISSE-ADRESSE-Adressiermaschine

kompl. Handbetrieb.

Anfragen unter Chiffre H 11654 Q an Publicitas Basel.

Print-Fix

Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit

- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
- Präzisions-Papierzuführung
- 150 Abzüge pro Minute
- Mehrfarbendruck
- einfache, saubere Handhabung

Edgar Rutishauser
Schweiz, Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Heer-O-Pren
Kunststoffschaum

Isolierung (gegen Kälte, Wärme)

Schallschluck

Dichtung (Fensterdichtungen für Industrieglasung)

Polsterung

Teppichunterlagen (ganze Flächen unter Spannteppich)

Verpackung stoss-empfindlicher Gegenstände usw.

sehr leicht, extrem weich, unverwundlich, chemisch u. physikalisch unempfindlich, hygienisch, selbstlösend und elastisch, hitzebeständig, geruchlos, isolierfähig, rutschfest und gleichmässig, feuerfest, ästhetisch

Lieferbar in Originalmatten von ca. 1000 x 2000 mm, 2 - 100 mm stark

Farben: Weiss, grün, blau, gelb, rot, grau und lach

HEER & CIE. GLARUS TEL. (058) 5 1147

Inserieren Sie im SHAB!